

53. Kongress für Allgemeinmedizin

23.-25. November 2023, Stadthalle Graz

Vom Befund ...

2023
Ausschließlich
**ONLINE-
ANMELDUNG**
www.stafam.at

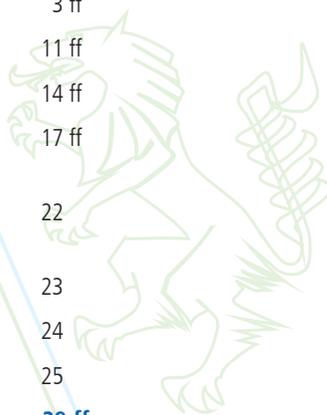
... und Befinden

Medizin in Bewegung

vermed G.m.b.H., St. Peter-Pfarrweg 34/11/47, 8042 Graz

INHALT

Vortrags- und Seminarübersichten	3 ff
Vorworte	11 ff
Informationen zum Kongress	14 ff
Informationen zur Anmeldung / Teilnahmegebühren	17 ff
Vorstand der Steirischen Akademie für Allgemeinmedizin	22
Kongresspreis 2023 der Steirischen Akademie für Allgemeinmedizin	23
Zufahrtsplan	24
Umwelt – Nachhaltigkeit – Zukunft	25
Vorträge für Ärztinnen und Ärzte	29 ff
Seminare für Ärztinnen und Ärzte	47 ff
Themensymposien	51 ff
Seminare für Ärztinnen und Ärzte / Medizinisches Personal	69 ff
Vorträge für Medizinisches Personal	73 ff
Seminare für Medizinisches Personal	75 ff
Informationen zum Datenschutz	88
Hotelanmeldung	89



Vortragsübersicht

VORTRÄGE FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Donnerstag, 23. 11. 2023

		Seite
9.00	Brustdruckgefühl beim Kind – Was ist funktionell, was ist strukturell?	29
9.25	Das hustende Kind	29
11.15	Rezidivierende Bauchschmerzen beim Kind	29
11.40	Von „kleinen Monstern“ zu „großen Chancen“: Kinder- und Jugendpsychiatrie für Allgemeinmediziner*innen	29
12.30-13.30	Mittagssymposium – AstraZeneca	31
14.20	Kongresseröffnung	33
14.30	Herausforderungen für die hausärztliche Versorgung: Zu viel, zu wenig oder einfach polypragmatisch	33
16.30	Patient*innen mit Schmerzen am Bewegungsapparat – Wertung der Befunde	33
16.55	Labor – Was bringt's?	33

Freitag, 24. 11. 2023

9.00	Und plötzlich ist alles zu viel – Befinden ohne Befund?	35
9.25	Onkologische Prä- und Rehabilitation	35
11.15	Adipositas – Krankheitswert, Therapie, Stigma	35
11.40	Gefäße zwischen Befund und Befinden	35
12.30-13.30	Mittagssymposium – Boehringer Ingelheim	37
14.30	Befund und Befinden bei Frauen	38
14.55	Sind das die Hormone?	38
16.30	Knochen – Aufbau – Abbau – Umbau	38
17.00	PODIUMSGESPRÄCH: Hausarztpraxis ist Teampraxis ist Zukunft	39

Samstag, 25. 11. 2023

9.00	Noch immer dieser Schwindel	40
9.25	Wenn Schlucken schwerfällt und die Stimme nachlässt	40
11.15	COPD-Therapie – Luft nach oben?	41
11.40	Anhaltende subakute thorakale Beschwerden	41
12.30-13.30	Mittagssymposium – Pfizer	43
14.30	Hausärztliche Palliativmedizin	44
14.55	Rechtsrahmen zum assistierten Suizid – Das Sterbeverfügungsgesetz in Österreich seit 2022	44
15.45	Sexuell übertragbare Erkrankungen – Basics, Facts und News	44
16.05	Antibiotika auf einen Blick	44

Seminarübersicht

SEMINARE FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Donnerstag, 23. 11. 2023

			Seite
<u>9.00-13.00</u>	Ä-1	Basisausbildung zu „Therapie Aktiv – Diabetes im Griff“	47
9.00-12.00	Ä-2	Basiswissen Osteoporose und leitlinienkonformer Umgang in der Hausarztpraxis	47
9.00-12.00	Ä-3	Kommunikation und emotionale Stabilisierung mit psychosomatisch Erkrankten in der allgemeinmedizinischen Praxis	47
9.00-12.00	Ä-4	Lungensonographie	49
9.00-12.00	Ä-5	Blutverdünnende Therapie – Zukunftsperspektiven der Antikoagulation	49
<u>14.30-15.30</u>	Themensymposium 1:	Neues zu RSV und Impfpfehlungen für ältere Erwachsene – Gesund leben mit HIV: Der Test kann den Unterschied machen	51
<u>14.30-15.30</u>	Themensymposium 2:	Neue Therapie-Option bei allergischer Rhinitis	53
<u>16.30-17.30</u>	Themensymposium 3:	Thema	55
<u>16.30-17.30</u>	Themensymposium 4:	Thema	57
14.30-17.30	Ä-6	Lehrordinations-Refresher-Seminar	58
14.30-17.30	Ä-7	PSY 1 – Das ärztliche Gespräch bei somatischer Belastungsstörung	58
14.30-17.30	Ä-8	Orthomolekulare Medizin – Einführung in die Welt der Mikronährstoffe	58
14.30-17.30	Ä-9	Gefäßsonographie in der Allgemeinmedizin	59
14.30-17.30	Ä-10	niere.schützen	59
14.30-17.30	Ä-11	Update Augenheilkunde	59

Freitag, 24. 11. 2023

<u>8.30-17.30</u>	Ä-12	Notfallsonographie Basiskurs 1 und 2 (Ganztageskurse, Kurse Freitag und Samstag – 8.30-17.30)	60
9.00-12.00	Ä-13	Neurologische Beschwerden in der allgemeinmedizinischen Praxis	61
9.00-12.00	Ä-14	Labor – Was bringt's?	61
9.00-12.00	Ä-15	Primärversorgung aus der Praxis	61
9.00-12.00	Ä-16	Klinische EKG-Interpretation	62
9.00-12.00	Ä-17	Schmerzhafte Gelenke	62
14.30-17.30	Ä-18	Die Ordination auf hoher See! – Mitarbeiterführung in dynamischen Zeiten	63
14.30-17.30	Ä-19	Die Umsetzung der Beratung im Rahmen des Sterbeverfügungsgesetzes in der Hausarztpraxis	63
14.30-17.30	Ä-20	Eisenmangel in allen Lebenslagen	65
14.30-17.30	Ä-21	Mein Weg in die Allgemeinmedizin – Fakten versus Mythen in der Kassenmedizin	65
14.30-17.30	Ä-22	ÖGAM Refresher Moderator*innen-Training für Qualitätszirkel im Gesundheitswesen	65

Vortrags- und Seminarübersicht

Samstag, 25. 11. 2023

9.00-12.00	Ä-23	Betreuung von Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz	66
9.00-12.00	Ä-24	Was ist im Kindes- und Jugendalter psychisch gesund?	66
9.00-12.00	Ä-25	Adipositas – die (nicht mehr so) neue Volkskrankheit	65
9.00-12.00	Ä-26	Antibiotikatherapie in der allgemeinmedizinischen Praxis	67
14.30-17.30	Ä-27	Gesundheitsinformationen, auf die man sich verlassen kann	68
14.30-17.30	Ä-28	Wissenswertes über onkologische Patienten in der Praxis	68
15.00-16.30	Ä-29	Hormone, Schilddrüse	68

SEMINARE FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE und MEDIZINISCHES PERSONAL (kombiniert)

Donnerstag, 23. 11. 2023

			Seite
14.30-17.30	K-1	Notfallbasis: Richtig reagieren – Stress vermeiden – Leben retten	69
14.30-17.30	K-2	Harnsediment in der Hausarztpraxis	69

Freitag, 24. 11. 2023

9.00-12.00	K-3	Interprofessionelle Betreuung chronisch Kranker	70
9.00-12.00	K-4	Notfallbasis – Für die ganze Ordination	70
14.30-17.30	K-5	Inhalationstherapie bei Asthma und COPD in Theorie und Praxis	70

Samstag, 25. 11. 2023

9.00-12.00	K-6	Suizidprävention – Gezielte und notwendige Maßnahmen	71
9.00-12.00	K-7	Ethik in der Geriatrie	71
9.00-12.00	K-8	Aggression und Gewalt in der Praxis	71
14.30-17.30	K-9	Die Kodierung kommt	72
14.30-17.30	K-10	Vitamin C Update	72

VORTRÄGE FÜR MEDIZINISCHES PERSONAL

Donnerstag, 23. 11. 2023

14.00-15.30		Herzinsuffizienz – Diagnostik und langfristige Betreuung	73
16.00-17.30		Aromatherapie – Linderung von Krankheit, Steigerung des Wohlbefindens	73

Freitag, 24. 11. 2023

9.00-10.30		Krankheit bei alten Menschen	73
11.00-12.30		Physiotherapie in der Onkologie – Es gibt noch viel zu tun – Sport als Medikament	74
14.00-15.30		Was hilft noch gegen Schmerzen – Komplementäre Therapiemöglichkeiten	74
16.00-17.30		Ernährung und Bewegung	74

Seminarübersicht

SEMINARE FÜR MEDIZINISCHES PERSONAL

Donnerstag, 23. 11. 2023

9.00-12.00	M-1	„Therapie Aktiv“: Bürokratie – Leichter als gedacht	75
9.00-12.00	M-2	Sein Befinden verändern – Alles Sein ist Schwingung	75
9.00-12.00	M-3	Impfen – Update 2023	75
9.00-12.00	M-4	Resilienz in schwierigen Zeiten	76
9.00-12.00	M-5	Progressive Muskelentspannung	76
<u>9.00-17.00</u>	M-6	Elektrotherapie aus heutiger Sicht (Gantageskurs)	76
14.00-17.00	M-7	Labor – Nur Chefsache?	77

Freitag, 24. 11. 2023

9.00-12.00	M-8	Bewegung in uns bringt Bewegung um uns	78
9.00-12.00	M-9	Praxismanagement effizient und gut organisiert	78
9.00-12.00	M-10	Das Leben sinnvoll nutzen	78
9.00-12.00	M-11	Vom Befund ... und dem wahren Befinden in den Wechseljahren	79
14.00-17.00	M-12	Englisch-Workshop für Ordinationsmitarbeiter*innen	80
14.00-17.00	M-13	„Wenn man trotzdem lacht“ – Ein heilsamer Perspektivenwechsel mit Humor	80
14.00-17.00	M-14	Herausforderung „Wunde“ in der Ordination	80
14.00-17.00	M-15	Korrekte Blutabnahme – Präanalytik in der Praxis	81
14.00-17.00	M-16	Vom Befund „Inkontinenz“ zum Befinden als Patient*in bis hin zur sozialen Isolation	81

Samstag, 25. 11. 2023

<u>9.00-13.00</u>	M-17	Notfallmanagement	82
9.00-12.00	M-18	Polypharmazie im Alltag	82
9.00-12.00	M-19	Die wichtigsten Heilkräuter und Powerwurzeln der Alpen	82
9.00-12.00	M-20	K-Taping®: Methode – Workshop	83
14.00-17.00	M-21	Vier Augen sehen mehr als zwei – Medikamentenverschreibung im Alltag	84
14.00-17.00	M-22	Faszinierende Übungen – Faszientraining	84
<u>13.30-17.30</u>	M-23	Notfallmanagement (Wiederholung)	84

Geschätztes Kongresspublikum!

Haben Sie sich das schon gefragt: Wie kommt alljährlich das wissenschaftliche Programm unseres Kongresses für Allgemeinmedizin zustande?

Wer gestaltet – wer hat Einfluss auf die Gestaltung?

Nachdem schon im Vorjahr das Generalthema des folgenden Kongresses festgelegt wurde, gehen am ersten Wochenende im Februar des Jahres alle 20 Mitglieder des STAFAM-Vorstandes in Klausur. In einer Fülle von Ideen, Visionen, Aktualitäten und klinischen Erfahrungen aller in der Allgemeinmedizin Verwurzelten entsteht ein kreatives Chaos, das in ein Programm von 24 Plenarvorträgen, 30 Seminaren für Ärztinnen und Ärzte, 6 Vorträgen und 24 Seminaren für Medizinisches Personal formiert werden muss. Der STAFAM-Vorstand ist über das ganze Jahr in aufmerksamer Ausschau nach Referent*innen, die neues Wissen und allgemeinmedizinische Berufspraxis in guter Präsentation vermitteln können. Diese gilt es dann als Vortragende zu gewinnen und mit ihnen die speziell allgemeinmedizinischen Inhalte zu formulieren. In diesem circa zwei Monate dauerndem Prozess entsteht unter intensiver Koordination durch das STAFAM-Sekretariat das wissenschaftliche Programm **allein** durch die STAFAM.



Erst jetzt wird das Programm an die vermed G.m.b.H. übermittelt, die das Vorprogramm (Mai/Juni) und das Hauptprogramm (September) graphisch erstellt, dafür Sponsoren gewinnt, druckt und aussendet. Präsentationen pharmazeutischer Produkte werden transparent gekennzeichnet.

Alle Abwicklungen der räumlichen Kongressgestaltung in der Grazer Messe und der Industrieausstellung erfolgen über die Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft und sind getrennt vom wissenschaftlichen Programm.

Der Kongress für Allgemeinmedizin der STAFAM wird Ihnen aktuelles allgemeinmedizinisches Wissen vermitteln und angeschlossenen sowie unabhängig davon eine Kongressausstellung mit vielfältigen Impulsen für die beruflichen Erfordernisse bieten.

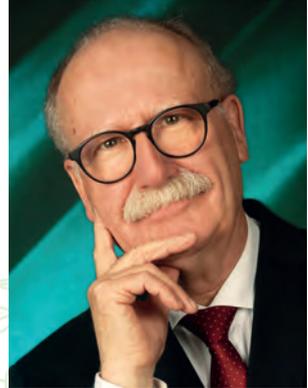
Die Steirische Akademie für Allgemeinmedizin sieht sich in der Verantwortung, unseren schönen Beruf allen Tätigen und dem jugendlichen Nachwuchs als sinnerfüllend, bewältigbar und lohnend zu vermitteln.

Ihr

MR Dr. med. Peter Sigmund

Vorsitzender der Steirischen Akademie für Allgemeinmedizin

**Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,
sehr geehrte Damen und Herren
des medizinischen Personals,
sehr geehrte Studierende der Medizin!**



Ich freue mich, Sie beim 53. Kongress für Allgemeinmedizin vom 23.-25. November 2023 hier in Graz oder auch via Livestream begrüßen zu dürfen.

Unser heuriges Thema „Zwischen Befund und Befinden“ bietet ein spannendes Spektrum an neuen Erkenntnissen in den Vorträgen und Seminaren.

Der Untertitel „Medizin in Bewegung“ soll auf einige wichtige Meilensteine in der Entwicklung der Allgemeinmedizin und ihre Bedeutung für das Gesundheitswesen hinweisen, welche wir auch diskutieren wollen.

„Befinden“ stellt die eigene subjektive (phänomenale) Wahrnehmung von bio-psychozialen Ereignissen dar, der „Befund“ hingegen ist die ärztliche Feststellung, die aus objektiv messbaren Parametern besteht.

Die Korrelation zwischen „Befund“ und „Befinden“ aufzuklären, stellt uns in unserer Arbeit immer wieder vor Herausforderungen, die es wert sind, diskutiert zu werden, um sie erfolgreich zu bewältigen.

So haben Ärztinnen und Ärzte, medizinisches Personal und Studierende der Medizin drei Tage lang die Möglichkeit, praxisbezogene Themen in professioneller Aufarbeitung in den Vorträgen und Seminaren in einer umfassenden Kongressgestaltung zu erleben. Kontakt- und Informationsmöglichkeiten zu Medizintechnik, Arzneimittel- und Heilbehelfsfirmen, sowie Partner im Gesundheitswesen, ergänzen unseren Kongress.

Wir freuen uns auf die persönlichen Begegnungen, die kollegiale Kommunikation, den fachlichen Austausch und die Diskussionen.

Zitat Dr. med. Walter Fiala: *„Ein Kongress – von Allgemeinmediziner*innen für Allgemeinmediziner*innen gestaltet – soll weiterhin Garant für Wissenserwerb und damit auch für Qualitätssicherung in der Allgemeinmedizin sein“.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MR Dr. med. Gottfried Thalhammer
Kongressleiter und der
Vorstand der Steirischen Akademie für Allgemeinmedizin

Informationen zum Kongress

Veranstalter:

Steirische Akademie für Allgemeinmedizin
Pestalozzistraße 62, A-8010 Graz
Tel.: 0316 / 83 21 21

Kongressleiter: MR Dr. med. Gottfried Thalhammer

Office: Corina Faullend
E-mail: corina.faullend@stafam.at
Tel.: 0664 / 915 15 44
Bürozeiten: Mo-Do von 8.30-15.00 Uhr
Internet: www.stafam.at, DVR-Nr.: 4016089

Kongressausschuss: Vorstand der Steirischen Akademie für Allgemeinmedizin

Seminarleiter: OMR Dr. med. Heribert Lischnig, Dr. med. Martin Lischnig

Anmeldungen:

Mag. Elisabeth Steinbauer, Sabrina Lischnig
Auskünfte und Informationen: Tel.: 0664 / 41 75 979
anmeldung@stafam.at

Der 53. Kongress für Allgemeinmedizin im Internet:
www.stafam.at

Tagungsort:

Stadhalle Graz
Messecenter – Messeplatz 1, 8010 Graz
(Eingänge: Fröhlichgasse und Conrad-von-Hötzendorfstraße)

stadthalle  graz

Dauer des Kongresses:

Donnerstag, 23. bis Samstag, 25. November 2023

Programmgestaltung / Programmanforderung:

ver  med

MEDIZINISCHE TAGUNGEN UND PUBLIKATIONEN
MEDICAL CONVENTIONS AND PUBLICATIONS

St. Peter-Pfarrweg 34/11/47, A-8042 Graz
E-mail: office@vermed.at

Tel.: 0316 / 42 60 82

Fachausstellung:

 **Medizinische
Ausstellungs- und
Werbegesellschaft**

Maria Rodler & Co GmbH | Ärztezentrale
Freyung 6/3, 1010 Wien
T +43 (0)1 536 63-32 | F +43 (0)1 535 60 16
E maw@media.co.at | www.maw.co.at

Homepage / Digitale Services:

IT ZONE
IT Consulting Homepages
www.itzone.at itzone.at



ITZONE – DI (FH) Arthur Kullnig
Mariatrosterstraße 87a, 8043 Graz
Tel.: 0699 / 123 500 55

E-mail: office@itzone.at; www.itzone.at

Das **Hauptprogramm** des 53. Kongresses der Steirischen Akademie für Allgemeinmedizin wird im **September 2023** durch die vermed G.m.b.H. (Tel.: 0316 / 42 60 82) ausgesandt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Kongressgäste!

Wir bemühen uns, Ihnen in 3 Tagen aktuelle, wissenschaftliche und vor allem praxisnahe Vorträge und Seminare für die Allgemeinmedizin zu bieten. Zahlreiche zusätzliche Serviceleistungen sollen Ihren Kongressbesuch möglichst angenehm machen und Ihre persönlichen Fortbildungserwartungen erfüllen.

Kostenlose Serviceleistungen und Informationen für die Teilnehmer*innen:

- Beschränkte Parkmöglichkeiten am Messegelände bzw. in der Tiefgarage (Donnerstag bis Samstag in der Zeit von 7.30-19.00)
- Garderobe
- W-Lan
- Vortragsband der Vorträge für Ärztinnen und Ärzte
- Vortragsband der Vorträge für Medizinisches Personal
- Seminarskripten (soweit vorhanden) stehen für Seminarteilnehmer kurz vor Kongressbeginn bis 4 Monate danach online zur Verfügung
- Aufzeichnung der Hauptvorträge in Bild und Ton: Auf www.stafam.at
- Gebührenfreie DFP-Online-Fortbildung
- Übertragung Ihrer Diplomfortbildungspunkte der Präsenz- und Livestream-Veranstaltung auf Ihr „meindfp Fortbildungskonto“.

PARKPLÄTZE

Beschränkte Parkmöglichkeiten gibt es direkt am Messegelände bzw. in der Tiefgarage (kostenfrei). Aufgrund der dadurch reduzierten Kapazitäten raten wir Ihnen, nach Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen (Straßenbahnlinie 4 (Park&Ride-Parkplätze beim Einkaufszentrum Murpark), Haltestellen „Stadthalle“, „Fröhlichgasse“; Straßenbahnlinie 5, „Jakominigürtel“ – 5 Minuten Fußweg – siehe Zufahrtsplan).

Bringen Sie Ihr Ticket der Grazer Verkehrsbetriebe ins Kongressbüro – Sie erhalten ein kostenloses Ersatzticket.

Informationen zu den Ein- und Ausfahrten entnehmen Sie bitte dem Zufahrtsplan auf Seite 24.

Informationen zur Anmeldung / Teilnahmegebühren für Ärztinnen und Ärzte

Die **Anmeldung** zum 53. Kongress für Allgemeinmedizin ist **ausschließlich online** über die Homepage der Steirischen Akademie für Allgemeinmedizin möglich: www.stafam.at oder mit Hilfe des QR-Codes.



Vortragsgebühren für Ärztinnen und Ärzte (Präsenz-Veranstaltung oder Livestream):

3-Tageskarte:

- | | bis 31.7.2023 | ab 1.8.2023 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| • Ärztin und Arzt | € 290,- / 240,-* | € 320,- / 260,-* |
| • Turnusärztin und -arzt / JAMÖ / Ärztin und Arzt in Pension / Karenz / Arbeitslos (entsprechender Nachweis erforderlich) | | € 60,- |
| • Student*in | | € 20,- |

Tageskarte:

€ 110,-

Halbtageskarte:

€ 60,-

Im Falle einer Inanspruchnahme der reduzierten Gebühren schicken Sie bitte **einen entsprechenden Nachweis** mit der Anmeldung per E-Mail an anmeldung@stafam.at.

Seminargebühren für Ärztinnen und Ärzte (nur Präsenzveranstaltung):

- | | |
|-------------------|----------------|
| • Ärztin und Arzt | € 90,- / 70,-* |
|-------------------|----------------|

Ausnahmen:

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| • Ä-12: Notfallsonographie Basiskurs 1 und 2 (ganztags Freitag und Samstag) | € 560,- / 500,-* |
| • Ä-15: Primärversorgung aus der Praxis (Preis für Mitglieder der JAMÖ) | € 35,- |
| • Ä-21: Mein Weg in die Allgemeinmedizin (Anmeldung erforderlich) | Teilnahme kostenlos |
| • Themensymposien (ab Seite 51 – Anmeldung erforderlich) | Teilnahme kostenlos |

* **Reduzierte Gebühr** für Mitglieder der Steirischen Akademie für Allgemeinmedizin, der ÖGÄM-Landesorganisationen, der JAMÖ und des Hausärzterverbandes.

Es werden nur die Vorträge via Livestream angeboten.
Alle Seminare sind ausschließlich Präsenz-Veranstaltungen.

Informationen zu Bankverbindung und Stornobedingungen finden Sie auf Seite 18.

Weitere Informationen zu den digitalen Services finden Sie auf den Seiten 19-21.

Informationen zur Anmeldung / Teilnahmegebühren für Medizinisches Personal

Die **Anmeldung** zum 53. Kongress für Allgemeinmedizin ist **ausschließlich online** über die Homepage der Steirischen Akademie für Allgemeinmedizin möglich: www.stafam.at oder mit Hilfe des QR-Codes.



Vortragsgebühren für Medizinisches Personal (Präsenz-Veranstaltung oder Livestream):

3-Tageskarte:

€ 50,- / 40,-*

Tageskarte:

€ 30,-

Halbtageskarte:

€ 20,-

Seminargebühren für Medizinisches Personal (nur Präsenz-Veranstaltung):

- Medizinisches Personal

€ 50,- / 30,-*

Ausnahmen:

- M-6: Elektrotherapie aus heutiger Sicht (ganztags)
- M-17: Notfallmanagement
- M-23: Notfallmanagement (Wiederholung)

€ 90,- / 70,-*

€ 90,- / 70,-*

€ 90,- / 70,-*

* **Reduzierte Gebühr** für Mitglieder des BdA

BANKVERBINDUNG:

Raiffeisenbank Gratwein-Hitzendorf eGen

IBAN: AT09 3813 8000 0515 7664, BIC: RZSTAT2G112

Eine Anmeldebestätigung und Rechnung wird an Ihre E-mail Adresse geschickt.

STORNOBEDINGUNGEN:

Stornierungen sind **bis 5 Werktage vor Kongressbeginn** möglich. Es wird die Gebühr abzüglich 20% des zu stornierenden Betrages rückerstattet.

SONDERTARIFE:

Ausstellungs-Besucher (ohne Teilnahme an Vorträgen bzw. Seminaren):

Ausstellungs-Besucher nicht ausstellender Unternehmen

€ 60,-

Ausstellungs-Besucher (Ärztinnen und Ärzte / Medizinisches Personal)

€ 15,-

REGISTRIERUNG

was ist alles enthalten



Ihre Registrierung enthält

- ✔ Zugang zu gebuchten Vorträgen / Seminaren
- ✔ Zugang Industrieausstellung
- ✔ Zugang digitale Services
 - Live Stream
 - Aufzeichnungen plus DFP / BdA Fortbildung
 - Kongress Bestätigung
 - Teilnahme Bestätigung
 - Seminar Unterlagen
 - Vortragsband für Teilnehmer*innen
- ✔ Parkplatz



**Teilnahmegebühren
und Infos**

www.stafam.at/kongress

Wichtiger Hinweis

Ein **Benutzerkonto bei den digitalen Services** ist **VERPFLICHTEND** für die Kongressanmeldung



✓ LIVE STREAM

Maximale Flexibilität

Mit Ihrer Kongressanmeldung entscheiden Sie jeden Halb-Tag bequem zwischen Präsenz in der Stadthalle oder Online via Live Stream.

Es ist **keine gesonderte Anmeldung** zum Live Stream notwendig. Einfach online auf stafam.at einloggen und Live Stream genießen.

✓ BESTÄTIGUNGEN

Immer und überall abrufbar

Über Ihren Zugang zu den digitalen Services erhalten Sie alle benötigten Kongress- und Teilnahmebestätigungen



HILFE

Wir helfen Ihnen gerne weiter

Haben Sie Fragen zu den digitalen Services oder brauchen Sie Hilfe bei der Registrierung?

www.stafam.at/hilfe



DIGITALE SERVICES

der Steirischen Akademie für Allgemeinmedizin

Mit einem **Benutzerkonto**
erhält man **Zugang zu allen Services.**

- Live Stream
- Seminar Unterlagen
- Bestätigungen
- Aufzeichnungen der Vorträge
- DFP/BdA Fortbildung bei Aufzeichnungen
- Webinare
- Allgemeinmedizin To Go
- Zugang zu weiteren E-Learning Inhalten
- Evaluierungen
- Vortragsband für Teilnehmer*innen

WICHTIGE HINWEISE

- Ein **Benutzerkonto** ist **VERPFLICHTEND**
für die **Kongressanmeldung**
- **Bestätigungen** aller Art erhalten Sie
ausschließlich **online**



Jetzt gleich anmelden:
www.stafam.at/registrierung

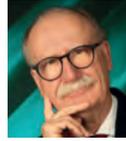
Der Vorstand der Steirischen Akademie für Allgemeinmedizin



Vorsitzender
MR Dr. med. Peter SIGMUND,
Gamlitz



**Vorsitzender
Stellvertreerin**
Dr. med. Stephanie
POGGENBURG, Hart bei Graz



Kongressleiter
MR Dr. med. Gottfried
THALHAMMER,
Rohrbach / Lafnitz



**Kongressleiter
Stellvertreter**
Dr. med. Oliver
LAMMEL, Ramsau



Schriftführer
MR Dr. med. Reinhold GLEHR,
Hartberg



**Schriftführer
Stellvertreerin**
Dr. med. Reingard
Christina GLEHR,
Hartberg



Schatzmeister
Dr. med. Martin LISCHNIG,
Graz



**Schatzmeister
Stellvertreter**
OMR Dr. med. Heribert
LISCHNIG,
Gratwein-Strazengel



Dr. med. Julia
BAUMGARTNER, Graz



Dr. med. Richard
BRODNIG, Graz



Dr. med. Walter
FIALA, Graz



Dr. med. Ilse
HELLEMANN-
GESCHWINDER, Graz



Dr. med. Andreas
JÖBSTL, Eibiswald



OMR Dr. med. Winfried
KOLLER, Pinggau



MR Dr. med. Uwe
PACHMAJER,
Langenwang



Dr. med. Julia
SCHIRGI, Graz



Dr. med. Gerald
SCHUTTING, Graz



Dr. med. Karin
SEMMLER,
Rohrbach / Lafnitz



Univ. Prof. Dr. med. Andrea
SIEBENHOFER-KROITZSCH,
Graz



Dr. med. Maria
WENDLER, Graz

Kongress-Preis 2023

„Ein Fall aus meiner Praxis“

Die steirische Akademie für Allgemeinmedizin **lädt Kolleg*innen ein, erlebte Fallbeispiele aus ihrer Praxis einzureichen**. Beschreiben Sie eine Krankengeschichte, die die Wertigkeit hausärztlicher Arbeit aufzeigt und verdeutlicht, worin bzw. woran wir Sinn und Freude in diesem Beruf finden.

Der Kongress-Preis 2023 der Steirischen Akademie für Allgemeinmedizin „Ein Fall aus meiner Praxis“ wird gestiftet von:

**MEDICAL
TRIBUNE**

Eingeladen sind alle **Ärzt*innen für Allgemeinmedizin und Ärztinnen und Ärzte im Rahmen der Turnusausbildung für Allgemeinmedizin**. (Für Studierende ist ein eigener Preis ausgeschrieben.)

Nicht teilnahmeberechtigt sind Mitglieder*innen der Jury und Gewinner*innen aus dem Jahr 2022.

Die Preisverleihung erfolgt am Freitag, den 24. 11. 2023 im Anschluss an das Podiumsgespräch.

- 1. Preis:** € 1.500,-
- 2. Preis:** € 750,-
- 3. Preis:** € 350,-

Einsendeschluss:

31. Oktober 2023

Steirische Akademie für Allgemeinmedizin,
Pestalozzistraße 62, A-8010 Graz
corina.faulend@stafam.at

Voraussetzungen für die Vergabe:

- Anwesenheit bei der Preisverleihung am Kongress
- Einverständnis mit der Veröffentlichung der Fallbeschreibung
 - Ausschluss des Rechtsweges

Umfang:

Ca. 1 Seite DIN A4 (ca. 4.000 bis 5.000 Zeichen)

Bewertungskriterien:

- Allgemeinmedizinische Relevanz
- Qualität der Beschreibung
- Originalität

Die Reihung der Preisträger erfolgt durch eine Jury, bestehend aus Mitgliedern des Vorstandes der Steirischen Akademie für Allgemeinmedizin.

**MEDICAL
TRIBUNE**

MedTriX Group
we care for media solutions

Zufahrtsplan

Straßenbahnlinien 4 und 5

Richtung
Jakominiplatz, Zentrum



Der traditionelle Großparkplatz „Fröhlichgasse“ steht nicht mehr zur Verfügung!

Der 53. Kongress für Allgemeinmedizin in Graz

Umwelt – Nachhaltigkeit – Zukunft

Als Veranstalter nehmen wir bei der Planung die Verantwortung für unsere Lebenswelt ernst.
Unterstützen auch Sie uns dabei! Helfen Sie mit!

Unsere Vision: Weniger ist mehr!

Jetzt ist es Zeit, mit unseren Aktivitäten die Natur und den Lebensraum Erde zu schützen! Unser Einsatz für eine intakte Umwelt ist die Basis für gesundes Leben! Gehen wir diesen Weg gemeinsam!

KONGRESSTASCHEN:

Die Steirische Akademie für Allgemeinmedizin geht auch in der Bereitsstellung von Kongresstaschen nachhaltige Wege.

Mit Unterstützung von Sponsoren wurde eine Kooperation mit einer von der Bevölkerung der Markt-gemeinde Passail in der Oststeiermark ins Leben gerufenen Initiative zur Unterstützung von Flüchtlingen begonnen.

Die Initiative „**Miteinander im Alpenland**“ bietet Frauen und Männern aus mehr als 10 Nationen die Möglichkeit, aus Stoffresten, Möbel- und Vorhangstoffen auf gespendeten alten Nähmaschinen Taschen herzustellen, die in den Passailer Geschäften zum Verkauf angeboten werden.

Für die Steirische Akademie hat die Initiative Laptop Taschen als Umhängetaschen geschneidert.

Jedes Stück ist ein Unikat und schönes Symbol für eine umfassende Nachhaltigkeit: Kein Kunststoff für die Taschen, kein Verpackungsmüll, Nutzung wertvoller Ressourcen und sinnvolle Tätigkeit für Menschen, die mit dieser Arbeit eine Beschäftigung erhalten.

Beigelegt ist jeder Kongresstasche eine Notizmappe und ein Stift mit Touchpen-Funktion für Telefon und Tablet, beides stammt von österreichischen Unternehmen, die sich auch in der Produktion an der Nachhaltigkeit (z. B. Verwendung nachwachsender Rohstoffe und zertifizierter Druckfarben) orientieren.

NAME-BADGES:

- Die Name-Badges werden nach den Standards des FSC-Zertifikates (FSC = Forest Stewardship Council) produziert.

Umwelt – Nachhaltigkeit – Zukunft

DRUCKSORTEN DER STAFAM

Als Veranstalter versuchen wir die Anzahl unserer Drucksorten zu reduzieren. Wir ersuchen auch unsere Partner aus der Industrie, im Sinne des Umweltmanagements, das Umweltziel „Drucksorten einsparen“ mitzutragen.

Bestätigungen:

Sie können Ihre Seminarbestätigungen (Einzelnachweise) nach der Veranstaltung online aufrufen und ausdrucken. Auch die Gesamt-Kongressteilnahme-, Zahlungs- und DFP-Bestätigungen können Sie ebenfalls online jederzeit abrufen und ausdrucken.

Evaluierung:

Ihre Meinung ist uns sehr wichtig. Bitte unterstützen Sie unsere Online-Evaluierung. Diese finden Sie auf www.stafam.at. Unter allen eingelangten Evaluierungen wird ein iPad® verlost.

UMWELTBEWUSST PRODUZIEREN / PAPIER SPAREN

Programmhefte und Plakate:

Die Programmhefte werden ohne Kunststoffverpackung versandt.

Bitte verwenden Sie Ihr gedrucktes Programmheft an allen Kongresstagen. Das Programm wird, in reduzierter Auflage, auch im Kongressbüro aufliegen.

Tagesaktuelle Informationen, auf Plakaten präsentiert, können Sie mittels QR-Code auch in Ihr mobiles Gerät übernehmen. Sie haben auch die Möglichkeit, das Programm vor Ort online abzurufen (www.stafam.at).

Seminar-Skripten und Vortragsbände:

Seminarskripten: Als Seminarteilnehmer können Sie eine Woche vor Kongressbeginn Ihr Skriptum online abrufen, speichern und/oder ausdrucken. Ein Link wird Ihnen per E-Mail zugesandt.

Vortragsbände: Die Vortragsbände (Vorträge für Ärztinnen und Ärzte und Vorträge für Medizinisches Personal) werden weiterhin (in reduzierter Auflage) mit Gutscheinen am Kongress erhältlich sein.

Kurz nach dem Kongress sind die aufgezeichneten Vorträge für Ärztinnen und Ärzte sowie für das Medizinische Personal mit Bild, Ton und Powerpoint-Präsentation digital, samt der Möglichkeit für E-Learning, auf den digitalen Services der Steirischen Akademie für Allgemeinmedizin abrufbar.

Programmhefte, Plakate und Vortragsbände werden nach den Standards der PEFC und FSC durch eine mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifizierte Druckerei produziert.



Programm zur Anerkennung von
Forstzertifizierungssystemen



Forest Stewardship Council



Österreichisches
Umweltzeichen

Umwelt – Nachhaltigkeit – Zukunft

CATERING

Das Catering-Unternehmen vor Ort, Toni Legenstein Catering GesmbH, ist mit dem Umweltzeichen Ökoprofit ausgezeichnet, hat die österreichische Bio-Zertifizierung, die AMA-Gastro-Zertifizierung und ist Genuss-Regions Partner (www.tonilegensteincatering.at).

Die Darreichungsform der Speisen und Getränke wird sich natürlich auch nach den zu dem Zeitpunkt geltenden hygienischen Vorschriften richten müssen. Wo auch immer möglich, ist die Verwendung von Porzellan-Geschirr und Gläsern die umweltfreundliche Variante.

MÜLLVERMEIDUNG

Helfen Sie mit, so wenig wie möglich Kunststoff zu verwenden, verzichten Sie bitte auf PET-Flaschen. Am Veranstaltungsort wird Leitungswasser kostenlos zur Verfügung gestellt. Nehmen Sie Ihre eigene Trinkflasche mit und befüllen Sie diese bei Bedarf.

MÜLLTRENNUNG

Der Reinigungsdienst garantiert eine fachgerechte Entsorgung sowie die Verwendung umweltfreundlicher Reinigungsmittel in den Räumlichkeiten des Veranstaltungsortes.

MOBILITÄT

Bitte reisen Sie bequem und einfach mit den Zügen der ÖBB an (den aktuellen Fahrplan finden Sie unter www.oebb.at) und nutzen Sie während der gesamten Kongressdauer die Möglichkeit der öffentlichen Verkehrsmittel in Graz (www.holding-graz.at/de/mobilitaet/).

Bringen Sie Ihr Ticket der Grazer Verkehrsbetriebe ins Kongressbüro – Sie erhalten ein kostenloses Ersatzticket.

KINDER

9.00

Brustdruckgefühl beim Kind – Was ist funktionell, was ist strukturell? (20 min)

| Herzgeräusche – Rhythmusstörungen – Kollapsneigung – Sporttauglichkeit

Dr. med. Thomas REHAK

Arzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde und Kinderkardiologie, Raaba

9.25

Das hustende Kind (20 min)

| Rezidiv chronische Bronchitis – Asthma bronchiale – Bronchiale Hyperreagibilität – RSV/Influenza/
COVID-Schnelltestdiagnostik

Dr. med. Martin MÜLLER

Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Leibnitz

9.45-10.15

Forumdiskussion mit den Referenten

10.15-11.15

Pause

11.15

Rezidivierende Bauchschmerzen beim Kind (20 min)

| Funktionell oder strukturell – Obstipation – CED – Gastritis – Unverträglichkeiten – Allergien – Fehlernährung

Priv. Doz. Dr. med. Karl Martin HOFFMANN

FA für Kinder- und Jugendheilkunde, Spezialisierung in pädiatrischer Gastroenterologie, Hepatologie und Ernährungsmedizin (GPGE), Raaba

11.40

Von „kleinen Monstern“ zu „großen Chancen“: Kinder- und Jugendpsychiatrie für Allgemeinmediziner*innen (20 min)

| Mein Kind macht mir Sorgen ... Wie selbst schwierige Verhaltensweisen bei Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten für Wachstum und Entwicklung bieten können, wenn man die richtigen Werkzeuge und Unterstützung zur Hand hat. ADHS – Autismus-Spektrum-Störung – Depression – Angststörungen – Essstörungen – Traumata – Persönlichkeitsstörungen – Zwangsstörungen – Schizophrenie – Bipolare Störungen – Impulsivität – Rituelle Handlungen – Suizidalität

Dr. med. Aida KULJUH

FÄ für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Leibnitz

12.00-12.30

Forumdiskussion mit den Referenten

12.30-13.30

Mittagssymposium  AstraZeneca

Chronisch obstruktive Lungenkrankheit (COPD) – Agieren statt reagieren

Ein längst fälliges Update – GOLD-Leitlinien in der Praxis

Prim. Priv. Doz. Dr. med. Marie-Kathrin BREYER, PhD
Vorständin der Abteilung für Atemwegs- und Lungenkrankheiten, Klinik Penzing, Wien

Exazerbationen erkennen und verhindern

Prim. Priv. Doz. Dr. med. Christopher LAMBERS
Vorstand der Pneumologischen Abteilung, Ordensklinikum Linz GmbH Elisabethinen

Mit freundlicher Unterstützung von  AstraZeneca

12.30-14.20 Mittagspause

14.20

Kongresseröffnung: Kongressleiter MR Dr. med. Gottfried THALHAMMER

ÜBERDIAGNOSTIK / ÜBERTHERAPIE

14.30

Herausforderungen für die hausärztliche Versorgung: Zu viel, zu wenig oder einfach polypragmatisch (45 min)

Über-, Unter-, Fehlversorgung – Der hyperaktive diagnostische/therapeutische Reflex (Quartärprävention) – Gemeinsam gut entscheiden „Choosing Wisely Österreich“

Univ. Prof. Dr. med. Andrea SIEBENHOFER-KROITZSCH

Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung (IAMEV), Med. Universität Graz, Vorstandsmitglied der STAFAM

Dr. med. Peter KOWATSCH

Arzt für Allgemeinmedizin, PVE Seenpraxis St. Gilgen-Fuschl, Lehrbeauftragter Paracelsus Medizinische Privatuniversität (PMU), Vorsorgereferent der ÄK Salzburg

15.15-15.45

Forumdiskussion mit den Referenten

15.45-16.30

Pause

16.30

Patient*innen mit Schmerzen am Bewegungsapparat – Wertung der Befunde (20 min)

Anamnese und eine neuro-orthopädische Untersuchung können zu 80% alle Beschwerden erklären – Welche Zusatzbefunde helfen weiter – Das Röntgenbild und nicht nur der Befund ist wichtig – Wirbelsäule und Facettengelenk – Probebehandlung

Dr. med. Walter FIALA

Arzt für Allgemeinmedizin, Vorstandsmitglied der STAFAM, Graz

16.55

Labor – Was bringt's? (20 min)

Labor als Entscheidungshilfe – Fallstricke – Umgang mit Bedürfnissen von Patient*innen – Mangelerscheinungen – Befinden ohne Laborkorrelate versus Laborbefund ohne Symptome

Dr. med. Oliver LAMMEL

Arzt für Allgemeinmedizin, FA für Innere Medizin, Vorstandsmitglied der STAFAM, Ramsau am Dachstein

Dr. med. Georg MUSTAFA

Medilab, Labor für medizinisch-chemische und mikrobiologische Diagnostik, Salzburg

17.15-17.45

Forumdiskussion mit dem Referenten

LEBENSQUALITÄT

9.00

Und plötzlich ist alles zu viel – Befinden ohne Befund? (20 min)

Müdigkeit, Benommenheit und Erschöpfung nach viraler Erkrankung – Primärdiagnostik von Erschöpfungssyndromen und Tachykardie nach viralen Erkrankungen – Hausärztliche Begleitung – Pacing

Univ. Prof. Priv. Doz. Dr. med. Kathryn HOFFMANN, MPH

Ärztin für Allgemeinmedizin mit Schwerpunkt postvirale Erkrankungen, Leiterin der Abteilung für Primary Care Medicine, Med. Universität Wien

9.25

Onkologische Prä- und Rehabilitation (20 min)

Schwäche – Müdigkeit – Bewegung – Ernährung – Medikamentöse Therapie – Psychische Betreuung – Rehabilitationsmöglichkeiten

Univ. Prof. Dr. med. Richard CREVENNA, MMSc., MBA

Vorstand der Univ. Klinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, Med. Universität Wien

9.45-10.15

Forumdiskussion mit den Referenten

10.15-11.15

Pause

11.15

Adipositas – Krankheitswert, Therapie, Stigma (20 min)

(Langfristige) Wirksamkeit neuer Medikation und nicht-medikamentöser Therapien – (Eigentliche) Ursachen von Adipositas – (Andere) psycho-soziale-politische Aspekte

Dr. Dr. med. Florian STIGLER, MPH

Koordination Primärversorgung, Health Expert, Gesundheit Österreich GmbH, Wien

11.40

Gefäße zwischen Befund und Befinden (20 min)

Verschlusskrankheiten – ZAVK – PAVK – Primärprävention – Langzeitbetreuung – Interventionen

Dir. Dr. med. Hubert WALLNER

Ärztlicher Leiter Interdisziplinäres Gefäßzentrum, Kardinal Schwarzenberg Klinikum, Schwarzach im Pongau

12.00-12.30

Forumdiskussion mit den Referenten

12.30-13.30

Mittagssymposium  **Boehringer
Ingelheim**

**Typ-2-Diabetes, Herzinsuffizienz & CKD – Das Trio infernale
Was empfehlen unsere Guidelines zum frühen Schutz dieser Patient*innen?**

Cardio-Renal-Metabolische Patient*innen aus der Sicht des Diabetologen

Univ. Prof. Dr. med. Thomas WASCHER

Diabetologie und Stoffwechselkrankheiten, 1. Medizinische Abteilung, Hanusch-Krankenhaus, Wien

Cardio-Renal-Metabolische Patient*innen aus der Sicht des Nephrologen

Prim. Priv. Doz. Dr. med. Daniel CEJKA

Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Transplantationsmedizin, Rheumatologie, Interne 3,
Ordensklinikum Linz GmbH Elisabethinen, Linz

Mit freundlicher Unterstützung von  **Boehringer
Ingelheim**

12.30-14.30
Mittagspause

SIND DAS DIE HORMONE?

14.30

Befund und Befinden bei Frauen (20 min)

| Peri Menopause – Klimakterium – Stress – Zusammenhang Schilddrüse – Hormonstörungen im fruchtbaren Alter – Sinnvolle Labordiagnostik

Dr. med. Michael ELNEKHELI

FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Wien

14.55

Sind das die Hormone? (20 min)

| Erektile Dysfunktion – Partielles Androgen-Defizit des alternden Mannes – Klimakterium des Mannes – Testosteronsubstitution pro und kontra

Prim. Dr. med. Gottfried PFLEGER

Arzt für Allgemeinmedizin, FA für Allgemeinchirurgie und Visceralchirurgie, FA für Urologie, Abteilung für Urologie, Klinik Oberwart

15.15-15.45

Forumsdiskussion mit den Referenten

15.45-16.30

Pause

16.30

Knochen – Aufbau – Abbau – Umbau (20 min)

| Knochen – Aufbau – Abbau – Umbau – Frühsymptomatik Osteoporose – Prävention – Diagnostik – Therapie

Univ. Prof. Dr. med. Barbara OBERMAYER-PIETSCH

Klin. Abt. für Endokrinologie und Diabetologie, Med. Universität Graz

17.00-18.00

PODIUMSGESPRÄCH (60 min)

Hausarztpraxis ist Teampraxis ist Zukunft ...

Neue Organisationsmodelle erfordern unterschiedliche Voraussetzungen mit Vor- und Nachteilen für ärztliche Arbeits- und Lebensqualität. Die Rollen und Aufgaben der Teams in den Praxen und im gesamten Gesundheitssystem werden neu definiert, einhergehend mit Änderungen von Finanzierung und Verantwortung.

Die lang geforderte Zusammenarbeit von mehreren Ärztinnen und Ärzten in einer Praxis sowie ärztliche Kooperation in Netzwerken wurden Realität – nicht um Kosten zu sparen, wie von manchen ursprünglich gedacht – sondern als Notwendigkeit, um Versorgung möglich zu machen bzw. die Qualität zu erhalten.

Die Zukunft der Hausarztpraxen muss und wird sich in verschiedensten Organisationsformen entwickeln, Kooperation und Delegation sind dabei wichtige Stichworte.

MODERATION:

Mag. Thomas Franz MUSSGER
Schladming

PODIUM:

Dr. med. Sebastian HUTER, MPH
Arzt für Allgemeinmedizin, Wien

Dr. med. Oliver LAMMEL
Arzt für Allgemeinmedizin, FA für Innere Medizin, Vorstandsmitglied der STAFAM, Ramsau am Dachstein

Dr. med. Christoph POWONDRA
Arzt für Allgemeinmedizin, Böhmeikirchen

Dr. med. Julia SCHIRGI
Ärztin für Allgemeinmedizin, Vorstandsmitglied der Jungen Allgemeinmedizin Österreich (JAMÖ), Vorstandsmitglied der STAFAM, Graz

Dr. med. Karin SEMMLER
Ärztin für Allgemeinmedizin, Vorstandsmitglied der STAFAM, Rohrbach an der Lafnitz

18.00

Preisverleihung: Kongress-Preis 2023 – „Ein Fall aus meiner Praxis“

Im Anschluss lädt die Steirische Akademie für Allgemeinmedizin zum **Get together.**

... UND ES KOMMT IMMER WIEDER

9.00

Noch immer dieser Schwindel ... (20 min)

Rezidivierender Schwindel – Funktionell oder strukturell – Multifaktorieller „Altersschwindel“ – Symptome bei neurodegenerativen Erkrankungen – Cervikogener Schwindel

Dr. med. Wolfgang KLINGER

FA für Neurologie, Graz

9.25

Wenn Schlucken schwerfällt und die Stimme nachlässt (20 min)

Globusgefühl – Refluxerkrankung – Cervikalsyndrom – Cerebrale Ursachen – Stimmbandprobleme – Struma – Medikamentöse Ursachen (z.B. Chemotherapie)

Dr. med. Georg KANGLER

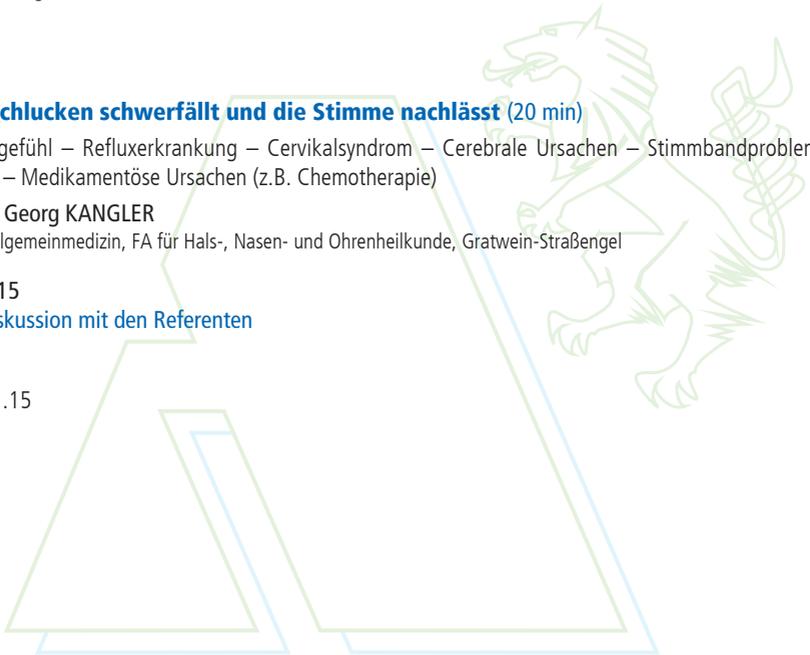
Arzt für Allgemeinmedizin, FA für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Gratwein-Straßengel

9.45-10.15

Forumsdiskussion mit den Referenten

10.15-11.15

Pause



11.15

COPD-Therapie – Luft nach oben? (20 min)

Ist der Dachstein oder die Südsteiermark der bessere Luftkurort? Welche Rolle Motivation, Angst und Disziplin in der Langzeitbetreuung bei COPD spielen – Bei Patient*innen, bei den Angehörigen und bei Ärztin oder Arzt

Dr. med. Sabrina GRIES

Ärztin für Allgemeinmedizin, Mureck

11.40

Anhaltende subakute thorakale Beschwerden (20 min)

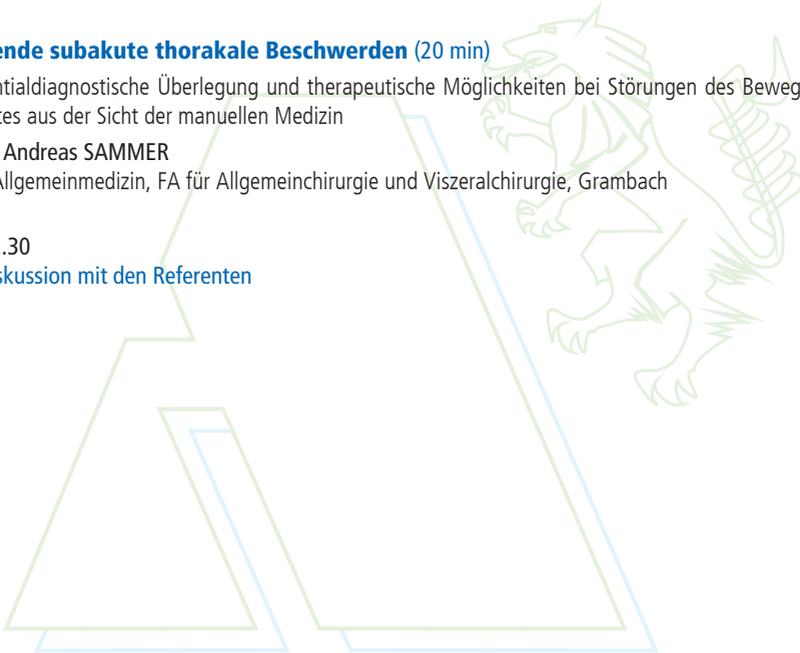
Differentialdiagnostische Überlegung und therapeutische Möglichkeiten bei Störungen des Bewegungsapparates aus der Sicht der manuellen Medizin

Dr. med. Andreas SAMMER

Arzt für Allgemeinmedizin, FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, Grambach

12.00-12.30

Forumdiskussion mit den Referenten



12.30-13.30

Mittagssymposium



COVID-19: Was bleibt von der Pandemie?

Aktuelles zu Immunisierung & Prävention

Referent*in ist angefragt

Aktuelles zu Diagnose & Therapie

Referent*in ist angefragt

Mit freundlicher Unterstützung von



12.30-14.30
Mittagspause



14.30

Hausärztliche Palliativmedizin (20 min)

Patientenwille – Therapieziele – Beginn, Fortsetzung, Beendigung medizinischer Maßnahmen – Entscheidungshilfen – Basic Palliative Care

Dr. med. Gerold MUHRI

Facharzt für Innere Medizin, Spezialisierung in Palliativmedizin sowie Geschäftsführender Oberarzt Palliativmedizin und Hospiz des KH der Elisabethinen Graz

14.55

Rechtsrahmen zum assistierten Suizid – Das Sterbeverfügungsgesetz in Österreich seit 2022

Drei Stufen zur Errichtung einer Sterbeverfügung – Notwendiges Wissen im Umgang mit dem Sterbeverfügungsgesetz

Dr. Michael HALMICH, LL.M

Jurist, FORUM Gesundheitsrecht, Wien

15.15-15.45

Forumdiskussion mit den Referenten

15.45

Sexuell übertragbare Erkrankungen – Basics, Facts und News (15 min)

Chlamydien – Gonorrhoe – Syphilis – Herpes und HPV: Symptomorientierte diagnostische Verfahren – Therapie – Mitbehandlung von Sexualpartnern – Diaklinik

Dr. Dr. med. Birgit SADOGLI

Univ. Klinik für Dermatologie und Venerologie, Med. Universität Graz

16.05

Antibiotika auf einen Blick (15 min)

Häufige Infektionen in der Allgemeinmedizin – Indikation und erste Wahl für die empirische antibiotische Therapie in der Allgemeinmedizin

MR. Dr. med. Peter SIGMUND

Arzt für Allgemeinmedizin, Vorsitzender der STAFAM, Gamlitz

16.20-16.50

Forumdiskussion mit den Referenten

16.50

Schlussworte des Kongressleiters

9.00-13.00

Ä-1 – Basisausbildung zu „Therapie Aktiv – Diabetes im Griff“ – Disease Management Programm (DMP) für Patient*innen mit Diabetes mellitus Typ 2

Teil 1: Die Behandlung von Diabetes mellitus Typ 2 (aktuelle Leitlinien, Studien und Evidenzen) – NN

Teil 2: „Therapie Aktiv“ in der eigenen Praxis (Umsetzung des Programms, Behandlung und Motivation der Patient*innen, Teamorganisation) – Dr. med Stefanie Poggenburg

Teil 3: Grundlagen zu Disease Management und Administration von „Therapie Aktiv“ – Mag. Helmut Nagy

Mag. Helmut NAGY

Integrierte Versorgung / Therapie Aktiv / Versorgungsmanagement 3, Landesstelle Steiermark, Graz

Univ. Ass. Dr. med. Stephanie POGGENBURG

Ärztin für Allgemeinmedizin, Vorstandsmitglied der STAFAM, Hart bei Graz

9.00-12.00

Ä-2 – Basiswissen Osteoporose und leitlinienkonformer Umgang in der Hausarztpraxis

Definition der Osteoporose, Risikofaktoren für osteoporotische Frakturen (inkl. sekundäre Osteoporose und osteoporosefördernde Medikamente) und Risikoermittlung mittels FRAX-Risikorechner – Leitliniengerechte Diagnostik bei Osteoporoseverdacht – Evidenzbasierte Indikation für eine spezifische Osteoporosetherapie sowie Wirkmechanismen und mögliche Nebenwirkungen der verschiedenen Osteoporosetherapeutika – Wertigkeit und Evidenz von präventiven (nicht medikamentösen) Maßnahmen – Kontrollintervalle bei Osteoporosepatienten etc. – Anhand von Praxisbeispielen soll durch das Seminar die Awareness für das Thema Osteoporose erhöht werden und die richtige Therapieentscheidung erleichtert werden.

Dr. med. Gerald SCHUTTING

Arzt für Allgemeinmedizin, Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung (IAMEV), Med. Universität Graz

9.00-12.00

Ä-3 – Kommunikation und emotionale Stabilisierung mit psychosomatisch Erkrankten in der allgemeinmedizinischen Praxis

Affektregulation – Funktion und Sichtbarwerden des autonomen Nervensystems – Angstreduktion durch gezielte Berührungsvorgänge und Kommunikation, insbesondere bei psychosomatischen und Demenz-Erkrankungen

Dr. med. Richard GAUGELER

Arzt für Allgemeinmedizin, FA für Innere Medizin, Feldkirchen, Kärnten

9.00-12.00

Ä-4 – Lungensonographie

In diesem Kurs werden praxisnahe Einsatzmöglichkeiten des Ultraschalles am Brustkorb besprochen und praktisch geübt. Differentialdiagnostik der Atemnot und des Thorax-Schmerz stehen im Vordergrund. Ultraschall – POCUS – Notfall – Atemnot – Thoraxschmerz – Lungenödem – COPD – Differentialdiagnose – Visite

Dr. med. Otmar SCHINDLER

Arzt für Allgemeinmedizin, FA für Pneumologie, Intensivmedizin, Notarzt, Abteilung für Innere Medizin und Pneumologie, LKH Graz II, Standort Enzenbach

9.00-12.00

Ä-5 – Blutverdünnende Therapie – Zukunftsperspektiven der Antikoagulation

Welches Medikament für welche Patient*innen – Wie lange Antikoagulation nach Thrombose – Perioperatives Management der Antikoagulation – Aktuelle Praxis im Umgang mit Antikoagulantien – TAH
Zukunftsperspektiven der Antikoagulation

Assoz. Prof. Priv. Doz. Dr. med. Thomas GARY

FA für Innere Medizin & Angiologie, Klin. Abt. für Angiologie, Univ. Klinik für Innere Medizin, Med. Universität Graz





THEMENSYMPOSIUM

1

GSK

14.30-15.30

Neues zu RSV und Impfeempfehlungen für ältere Erwachsene

Univ. FÄ Dr. med. Dr. scient. med. Elisabeth KÖNIG

Klin. Abt. für Infektiologie, Univ. Klinik für Innere Medizin, Med. Universität Graz

Gesund leben mit HIV: Der Test kann den Unterschied machen

Dr. med. Florian BREITENECKER

Arzt für Allgemeinmedizin, Wien



Mit freundlicher Unterstützung von

GSK

Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich!



THEMENSYMPOSIUM **2**



A. MENARINI PHARMA

14.30-15.30

Neue Therapie-Option bei allergischer Rhinitis

Referent*in ist angefragt

Mit freundlicher Unterstützung von



A. MENARINI PHARMA

Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich!



THEMENSYMPOSIUM ③



16.30-17.30

Depression im Alter
Referent*in ist angefragt

Mit freundlicher Unterstützung von



Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich!





THEMENSYMPOSIUM ④



16.30-17.30

Thema Impfen – Von HPV bis Pneumokokken

Referent*in ist angefragt

Mit freundlicher Unterstützung von  **MSD**

Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich!



14.30-17.30

Ä-6 – Lehrordinations-Refresher-Seminar

Sie sind bereits als Lehrordinationsleiter*in für die Med. Universität Graz, die Med. Universität Wien, die Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg, die Med. Fakultät der Johannes-Kepler-Universität Linz, die Med. Universität Innsbruck oder die Donau-Universität Krems tätig und möchten Ihr Zertifikat verlängern oder sich einfach weiter in die Materie vertiefen? Dann können Sie dies mit diesem Refresherseminar tun. Inhalt dieses Seminars werden vor allem didaktische Tipps und Tricks, sowie das Kennenlernen von brauchbaren Tools für die Zusammenarbeit mit den Studierenden in der Praxis sein.

Dr. med. Ulrike SPARY-KAINZ

Ärztin für Allgemeinmedizin, Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung (IAMEV), Med. Universität Graz

Dr. med. Thomas PEINBAUER

Arzt für Allgemeinmedizin, Praxisnetz Homöopathie, Linz

14.30-17.30

Ä-7 – PSY 1 – Das ärztliche Gespräch bei somatischer Belastungsstörung

Immer wieder sind die von den Patient*innen geäußerten Beschwerden mit den von uns erhobenen Befunden nicht vollständig erklärbar. Dies irritiert die Beziehung, erschwert die Kommunikation. Was können die ersten Schritte sein, um mit solchen Situationen gut umzugehen? Anhand von konkreten Beispielen, die auch von den Teilnehmer*innen eingebracht werden können, wollen wir gemeinsam umsetzbare Lösungen finden. Ärztliches Gespräch, psycho-soziale Medizin, psychosomatische Medizin, persönliches Krankheitsmodell

Dr. med. Gerald SUCHAR

Arzt für Allgemeinmedizin, FA für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Graz

14.30-17.30

Ä-8 – Orthomolekulare Medizin – Einführung in die Welt der Mikronährstoffe

Die orthomolekulare Medizin gewinnt sowohl für die Immunstärkung, für die Vermeidung, als auch für die Behandlung von Erkrankungen zunehmend an Bedeutung. Der Workshop vermittelt ein medizinisches Update, ohne die physiologische Grundlage zu vernachlässigen. Wo ist wirklich die therapeutische Einnahme von orthomolekularen Substanzen sinnvoll bzw. notwendig und wie weit ist eine Steuerung durch ernährungsbedingte Maßnahmen möglich? Physiologische Stoffwechsellaspekte, Norm- und Grenzwerte sowie diagnostische und therapeutische Möglichkeiten werden praxisnah dargestellt.

Dr. med. Harald STOSSIER

Arzt für Allgemeinmedizin, Maria Rain

14.30-17.30

Ä-9 – Gefäßsonographie in der Allgemeinmedizin – Praktische Tipps zur Entscheidungsfindung im Alltag

In diesem Seminar soll anhand praktischer Fragestellungen die Gefäßsonographie mit Schwerpunkt Halsgefäße, periphere Venen und Arterien so nähergebracht werden, dass der Ultraschall auch im Alltag in der allgemeinmedizinischen Praxis eine schnelle Entscheidungshilfe in gefäßmedizinischen Fragestellungen darstellt. Dies umfasst die Abschätzung des kardiovaskulären Risikos und Beurteilung bereits vorliegender Gefäßveränderungen, die Indikation zum Einleiten einer Statintherapie bei grenzwertiger Hyperlipidämie, oder auch unklare Beschwerden der Extremitäten. Viele Patient*innen leiden unter Schmerzen der Extremitäten oder unklarer Ödemneigung. Die Sonographie bietet den Vorteil, den Zusammenhang mit dem Gefäßsystem zu bestätigen, oder auch alternative Ursachen als wesentlich wahrscheinlicher einzustufen. In der allgemeinmedizinischen Praxis, als zentraler Schnittstelle weiterer Abklärungsschritte, ist gerade die Notwendigkeit weiterer Untersuchungen häufig ein wichtiges Thema. Durch einfach anwendbare Tools soll dieses Seminar den Praxisalltag zur Therapieentscheidung im Rahmen des kardiovaskulären Risikoprofils, sowie in der Abklärung gefäßmedizinischer Fragestellungen erleichtern.

Gefäßsonographie – Carotisstenose – Hyperlipidämie – Kardiovaskuläres Risiko – Thromboserisiko – Beinschmerzen – Durchblutungsstörung – Ödeme

Priv. Doz. Dr. med. Franz HAFNER
FA für Innere Medizin und Angiologie, Graz

14.30-17.30

Ä-10 – niere.schützen

Grundlagen der nephrologischen Awareness in der Hausarztpraxis – Wie wir effektiv und simpel Patient*innen vor Dialyse, Herzinfarkt, Schlaganfall und Tod bewahren können – Medikation zielgerichtet einsetzen

Univ. Ass. Dr. med. Stephanie POGGENBURG
Ärztin für Allgemeinmedizin, Vorstandsmitglied der STAFAM, Hart bei Graz

14.30-17.30

Ä-11 – Update Augenheilkunde

Kongenitale Tränenwegsstenose – Konjunktivitis – Progrediente Myopie – Refraktives Lasern – Katarakt – Altersbedingte Makuladegeneration – Glaukom

Dr. med. Andreas BERNHART
FA für Augenheilkunde & Optometrie, Hallein

8.30-17.30

Ä-12 – Notfallsonographie Basiskurs 1 und 2 nach dem 3-Länder Curriculum der ÖGUM / DEGUM / SGUM (Ganztageskurse, Kurse Freitag und Samstag – 8.30-17.30)

Was Sie im Seminar erwartet (Inhalt): *Schwerpunkt:* POCUS Allgemeinmedizin. Wenn schwer erkrankte Patient*innen schon kurz nach Symptombeginn zielgerichtet behandelt werden können, verbessern sich ihre Überlebenschancen erheblich.

Um einen hochwertigen Standard für die Basisausbildung in der Notfallsonografie zu ermöglichen, hat die ÖGUM gemeinsam mit den Gesellschaften für Ultraschall der Schweiz und Deutschlands (SGUM und DEGUM) ein qualitativ hochwertiges Curriculum für einen Basiskurs entwickelt. Wir versuchen, von der Abdomensonographie über die Thoraxsonographie bis zur Echokardiographie einen guten Überblick zu schaffen und auf relevante, aber vor allem dringliche Pathologien einzugehen.

Was Sie mit dem Seminar erwerben (Lernziel): Wesentlicher Schwerpunkt im Kurs ist die Praxis in Kleingruppen. Mit diesem Kurs lernt man Basiskonzepte und Pitfalls für die Arbeit im Alltag.

Besonderheiten: Der 2-tägige Kurs stellt die Ausbildungserfordernis für das Zertifikat „Notfallsonographie“ der ÖGUM und der Akademie der Ärzte – Das Programm ist als Notarztrefresher nach § 40 Abs. 3 Ärztegesetz zertifiziert.

Beschränkte Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmegebühr: € 560,- (inkl. „Kursbuch Notfallsonographie“)

€ 500,- für Mitglieder der Steirischen Akademie für Allgemeinmedizin, der ÖGAM-Landesorganisationen und/oder des Hausärzteverbandes

Kursdirektor ÖGUM Stufe III:

Dr. med. Stefan PÖTZ

Team POCUS Styria:

Dr. med. Stefan PÖTZ

Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Intensivmedizin

Dr. med. Otto KOREN

Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Intensivmedizin

Dr. med. Otmar SCHINDLER

Facharzt für Pneumologie und Innere Medizin

Dr. med. David WIPPEL

Facharzt für Innere Medizin



9.00-12.00

Ä-13 – Neurologische Beschwerden in der allgemeinmedizinischen Praxis – Von der Interpretation zur Diagnose

Kopfschmerz – Schwindel – Kribbeln – Zittern und Gedächtnisprobleme – Häufige neurologische Symptome rasch und strukturiert zuordnen – Das A und O der gezielten Anamnese – Blickdiagnosen und Fallbeispiele aus der Praxis, für die Praxis

Dr. med. David WINDISCH

Arzt für Allgemeinmedizin, FA für Neurologie, St. Martin im Sulmtal

9.00-12.00

Ä-14 – Labor – Was bringt's?

Labor als Entscheidungshilfe – Fallstricke – Umgang mit Bedürfnissen von Patient*innen – Mangelerscheinungen – Befinden ohne Laborkorrelate versus Laborbefund ohne Symptome

Dr. med. Oliver LAMMEL

Arzt für Allgemeinmedizin, FA für Innere Medizin, Vorstandsmitglied der STAFAM, Ramsau am Dachstein

Dr. med. Georg MUSTAFA

Medilab, Labor für medizinisch-chemische und mikrobiologische Diagnostik, Salzburg

9.00-12.00

Ä-15 – Primärversorgung aus der Praxis – Gründung und „Lessons Learned“

In diesem Seminar sollen unter Moderation des Instituts für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung (IAMEV), Med. Universität Graz, drei unterschiedliche Ausgangslagen für die Gründung einer Primärversorgungseinheit vorgestellt werden. Die Referent*innen gehen dabei besonders auf die Gründungsphase und die „Lessons learned“ ein. Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, nach den Vorträgen ausführliche Fragen zu Organisation, Ablauf und den Unterschieden zu einer Einzelordination zu stellen. Ebenso werden unterschiedliche Honorierungsformen thematisiert.

Reduzierte Teilnahmegebühr für Mitglieder der JAMÖ: € 35,-

Moderation: Dr. rer. medic. Muna ABUZHARA, BSc., MA

Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung (IAMEV), Med. Universität Graz

Mag. (FH) Susanna FINKER

Medius – Zentrum für Gesundheit, Graz

Dr. med. Ines MUCHITSCH

Ärztin für Allgemeinmedizin, Medius – Zentrum für Gesundheit, Graz

Dr. med. Christoph POWONDRA

Arzt für Allgemeinmedizin, Böheimkirchen

9.00-12.00

Ä-16 – Klinische EKG-Interpretation – Vom EKG zur Diagnose und Therapie

Das EKG hat eine zentrale Bedeutung in der kardiologischen Diagnostik. Trotz aller invasiver Verfahren sowie der modernen Bildgebung ist das Oberflächen-EKG der einfache und etablierte Baustein zur Diagnosefindung vieler kardialer Erkrankungen. Im Fokus steht die EKG-Diagnostik mit dem Ziel, die fachkundigen Ärztinnen und Ärzte in den Mittelpunkt zu rücken, denn trotz aller Analyse- und Interpretationsalgorithmen von modernen EKG-Geräten sind diese unersetzlich. Konsekutiv werden aus dem EKG-Befund Handlungsanweisungen abgeleitet und aktuelle Therapieempfehlungen gegeben, sodass ein hoher Praxisbezug der besonderen Art garantiert wird.

Dir. Dr. med. Hubert WALLNER

Ärztlicher Leiter Interdisziplinäres Gefäßzentrum, Kardinal Schwarzenberg Klinikum, Schwarzach im Pongau

9.00-12.00

Ä-17 – Schmerzhaftes Gelenke – Wie geht man in der Praxis vor?

Monarthritis – Oligoarthritis – Polyarthritis – Enthesitis – Tendovaginitis – Ostitis – Latente Arthrose – Manifeste Arthrose – Aktivierte Arthrose – Rheumatoide Arthritis – Spondyloarthritis – Kristallarthropathien – Kollagenosen – Polymyalgia rheumatica – NSAR – Glucocorticoide – Physikalische Therapien – Vorstellung beim Rheumatologen

Priv. Doz. Dr. med. Josef HERMANN

Klin. Abt. für Rheumatologie und Immunologie, Univ. Klinik für Innere Medizin, Med. Universität Graz

14.30-17.30

Ä-18 – Die Ordination auf hoher See! – Mitarbeiterführung in dynamischen Zeiten

Nach Jahren voller Umbrüche ist es Zeit, sich auf die wertvolle Ressource Mensch&Team&Organisation zu konzentrieren. – Wie kann die Ordination ihren Anteil zum reibungslosen und motivierten Arbeitsalltag meistern? – Ressourcen optimal einsetzen und dabei genug Energie gewinnen, um mit Freude eine berufliche Erfüllung zu finden? – Welche Anforderungen werden an die Chef*innen gestellt? Welche an Mitarbeiter*innen? – Wie organisiert sich ein Betrieb gesund im Jetzt und macht sich stark für die dynamische Zukunft?

Das Seminar ist eine Kombination von Wissensinput und interaktivem Austausch im Unternehmenskontext. Es bietet der Ärzteschaft einen Einblick in erfolgreiche Organisationsentwicklung und beleuchtet Mitarbeiterführung als integrativen Ansatz für erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mag. Birgit PICHLER-WALTER, MSc.
Coach, Mediatorin, Salzburg

14.30-17.30

Ä-19 – Die Umsetzung der Beratung im Rahmen des Sterbeverfügungsgesetzes in der Hausarztpraxis – Ein Update aus der Praxis

Seit 2022 sollten Hausärzt*innen auch schwerkranke Patient*innen bezüglich Sterbeverfügung aufklären. Eine Sterbeverfügung ist eine höchstpersönliche Willenserklärung, mit der eine sterbewillige Person ihren dauerhaften, freien und selbstbestimmten Entschluss festhält, ihr Leben selbst zu beenden. Das Sterbeverfügungsgesetz ermöglicht unheilbar Kranken oder durch schwere Krankheit dauerhaft beeinträchtigten Personen unter bestimmten Voraussetzungen, ihr Leben nach einem freien und selbstbestimmten Entschluss zu beenden. Input des Seminarleiters mit anschließendem Diskurs unter Berücksichtigung praktischer Beispiele und Erfahrungen der Teilnehmer*innen

Dr. med. Herbert BACHLER
Arzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapeut, Präsident der TGAM, Innsbruck

MR Dr. med. Wilfried TSCHIGGERL
Arzt für Allgemeinmedizin (Geriatric), Diplom Manuelle Medizin, ÖÄK-Diplom Palliativmedizin,
Leiter des ÖfAM (Österreichisches Institut für Allgemeinmedizin), Klagenfurt

14.30-17.30

Ä-20 – Eisenmangel in allen Lebenslagen

Schwangerschaft – Stillzeit – Menorrhagien – Blutspende – Gastrointestinaler Blutverlust – Vegane/vegetarische Ernährung – Zöliakie

Priv. Doz. Dr. med. Karin AMREIN, MSc.

Klin. Abt. für Endokrinologie und Diabetologie, Univ. Klinik für Innere Medizin, Med. Universität Graz

14.30-17.30

Ä-21 – Mein Weg in die Allgemeinmedizin – Fakten versus Mythen in der Kassenmedizin

Wollen Sie als Ärztin bzw. Arzt im Team arbeiten oder lieber alleine? In Vollzeit oder Teilzeit? Als Chef*in oder angestellt? Oder möchten Sie das auch mal ändern, weil Sie zum Beispiel eine Familie planen? Alles ist möglich – entdecken Sie die Modelle der Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesundheitskasse! Erfahren Sie aus erster Hand, wie es in der Praxis wirklich läuft, welche Chancen sich aus der Berufswahl eines niedergelassenen allgemeinmedizinischen Kassenarztes ergeben und welche Chancen es zu nutzen gilt bzw. welche womöglich vergeben werden.

Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich

Dr. med. Anton WANKHAMMER

Arzt für Allgemeinmedizin, Lang

Dr. med. David BERGENZ

Arzt für Allgemeinmedizin, St. Veit in der Südsteiermark

Referent*in ist angefragt

14.30-17.30

Ä-22 – ÖGAM Refresher Moderator*innen-Training für Qualitätszirkel im Gesundheitswesen

Erfahrungsaustausch – Motivationsschub, wenn der Qualitätszirkel (QZ) in die Jahre kommt – Umgang mit schwierigen Bedingungen – Moderierende Kommunikation in kritischen Situationen – Optimierung des QZ – Stärkung von Leadership – Vernetzungsmöglichkeit für QZ-Moderator*innen – Training in Kleingruppen

Dr. med. Erwin REBHANDL

Arzt für Allgemeinmedizin, Univ. Lektor für Allgemeinmedizin an der Med. Fakultät der Johannes-Kepler-Universität Linz, Präsident von AM Plus – Initiative für Allgemeinmedizin und Gesundheit, Haslach

MR Dr. med. Wolfgang HOCKL

Arzt für Allgemeinmedizin, Enns

MR Dr. med. Andrea BITSCHNAU-FRIEDL

Ärztin für Allgemeinmedizin, Salzburg

9.00-12.00

Ä-23 – Betreuung von Patient*innen mit chronischer Herzinsuffizienz

Definition – Früherkennung – Leitsymptome – Vier-Säulen-Therapie – Weitere Therapieoptionen – Nicht-medikamentöse Therapiemaßnahmen – Rehabilitation – Rolle des Hausarztes – Interaktive Fallbeispiele – Telemedizinische Versorgung (Herzmobil)

Dr. med. Martin LISCHNIG

FA für Innere Medizin, Vorstandsmitglied der STAFAM, Graz

9.00-12.00

Ä-24 – Was ist im Kindes- und Jugendalter psychisch gesund? Die richtigen Fragen stellen

Entscheidendes Wissen und einfache Werkzeuge zur Identifikation von psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen in der allgemeinmedizinischen Praxis – Erkennen – Handeln – Helfen – Ein Streifzug durch die häufigsten psychischen Erkrankungen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Im Detail: Die richtigen Fragen stellen: Gezielt eine psychiatrische Verdachtsdiagnose für die Erstversorgung stellen und wie man wichtige Schritte in der Behandlung setzt.

Einbeziehung der Familie – Psychoedukation – Medikation im Ernstfall bis zur Vorstellung beim Psychiater ohne Risiko – Psychotherapeutische Basisskills – Praktische Schritte zur Unterstützung bei Schulabsentismus – Beurteilung von Suizidalität – Reduktion von Stigma und Diskriminierung – Förderung von Resilienz und guter psychischer Gesundheit – Was tun bei neurologischen Entwicklungsstörungen wie ADHS, Autismus, Zwänge oder Tourette Syndrom – Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen – Kurze Fallbeispiele und Lösungsansätze

Dr. med. Aida KULJUH

FÄ für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Leibnitz

9.00-12.00

Ä-25 – Adipositas – die (nicht mehr so) neue Volkskrankheit: State of the Art Therapiemöglichkeiten und ihre jeweiligen Vor- und Nachteile

Diagnosekriterien Adipositas – Lebensstymodifikation – Stellenwert Ernährung – GLP1 Analoga-bariatrische Operationen – Magenbypass – Magenband – Sleeve Gastrektomie – Folgeerkrankungen – Diabetes mellitus Typ 2 – Herz-Kreislaufkrankungen

Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich

Dr. med. Richard BRODNIG, BSc.

Arzt für Allgemeinmedizin, Obmann der Jungen Allgemeinmedizin Österreich (JAMÖ), Graz

Dr. med. Julia SCHIRGI

Ärztin für Allgemeinmedizin, Vorstandsmitglied der Jungen Allgemeinmedizin Österreich (JAMÖ), Graz

9.00-12.00

Ä-26 – Antibiotikatherapie in der allgemeinmedizinischen Praxis

Häufige Gründe für eine Antibiotikatherapie – Ist das hohe Ausmaß des Antibiotikaverbrauches tatsächlich gerechtfertigt? – Unerwünschte Wirkungen der Therapie und Tipps zur Reduktion von Antibiotikaverschreibungen – Gibt es einen Einfluss der Pandemie auf das Auftreten von bakteriellen Infektionen? – Welche Problemkeime kommen im niedergelassenen Bereich vor? Was bedeuten die Begriffe ESBL, 3MRGN/4MRGN?

Dr. med. Lilian MASOUD-LANDGRAF

Ärztin für Allgemeinmedizin, FÄ für Hygiene und Mikrobiologie, Graz



14.30-17.30

Ä-27 – Gesundheitsinformationen auf die man sich verlassen kann – „woher und wofür?“

Gesundheitsinformationen existieren in jeder Praxis, meist liegen sie im Wartezimmer oder werden von Ihnen aktiv an Ihre Patient*innen ausgegeben. Aber wo informieren sich Ihre Patient*innen noch? Wie kann ich als Ärztin oder Arzt selbst verlässliche Gesundheitsinfos erkennen und meine Patient*innen bei der Auswahl unterstützen? Wie kann ich die Gesundheitskompetenz meiner Patienten*innen erhöhen? Welche Vorteile und Zeitersparnis hat das für meinen Alltag? Das Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung (IAMEV) möchte Sie mit praktischen Tipps unterstützen, indem es Ihnen Antworten auf diese Fragen liefert!

Univ. Prof. Dr. med. Andrea SIEBENHOFER-KROITZSCH

Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung (IAMEV), Med. Universität Graz, Vorstandsmitglied der STAFAM, Graz

Dr. med. Nicole POSCH

Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung (IAMEV), Med. Universität Graz

14.30-17.30

Ä-28 – Wissenswertes über onkologische Patienten in der Praxis

Port-a-Cath – Nebenwirkungsmanagement – Palliative Versorgung

OA Dr. med. Eduard GAISFUSS

FA für Innere Medizin, Hämatologie, Geriatrie und internistische Onkologie, Horn

15:00-16:30

Ä-29 – Hormone, Schilddrüse

Schilddrüsendiagnostik – Management der Schilddrüsendysfunktion – Schilddrüsenfunktion und Schwangerschaft – Der suspekten Knoten in der Schwangerschaft

Dr. med. Iris WOLF-KOHLMEIER

Ärztin für Allgemeinmedizin, FÄ für Nuklearmedizin – Spezialgebiet: Schilddrüsen-Erkrankungen, ÖÄK Diplom für Ernährungsmedizin, Graz

DONNERSTAG, 23. 11. 2023

14.30-17.30

K-1 – Notfallbasis: Richtig reagieren – Stress vermeiden – Leben retten

Viele Ordinationen sind in Alltagssituationen ein gut eingespieltes Team. Medizinische Notfälle stellen aber oft eine herausfordernde Situation für die gesamte Mannschaft dar. Um in diesen Stresssituationen Entscheidungen richtig und schnell treffen zu können, braucht es professionelles und regelmäßiges Training. Oft fehlt es an der Zeit, entsprechende Fortbildungen selbst zu organisieren. Gerne unterstützen wir Sie und Ihr Team, indem wir realistische Szenarien direkt in Ihrer Ordination nachstellen. Gemeinsam trainieren wir den professionellen Ablauf solcher Notfälle. Durch unser Training und die anschließende Reflexion steigern wir nicht nur das Selbstvertrauen Ihrer Mitarbeiter, sondern helfen Ihnen auch, in künftigen Notfallsituationen einen kühlen Kopf zu bewahren.

Dr. med. Sabrina GRIES

Ärztin für Allgemeinmedizin, Mureck

14.30-17.30

K-2 – Harnsediment in der Hausarztpraxis

Die Harnsediment-Mikroskopie ist Teil des gründlichen Urinstatus. Das Seminar bietet Grundlagen und praktisches Training für Ärztinnen und Ärzte und Medizinisches Personal zur mikroskopischen Beurteilung der festen Substanzen des Urins. Ziel: Harnwegsinfekte bestätigen oder weitgehend ausschließen und damit ungerechtfertigte antibiotische Behandlung vermeiden, Nieren- und Harnwegserkrankungen rechtzeitig erkennen

MR Dr. med. Peter SIGMUND

Arzt für Allgemeinmedizin, Vorstandsmitglied der STAFAM, Gamlitz

Verena BERGENZ, BSc.

Biomedizinische Analytikerin, St. Veit in der Südsteiermark

FREITAG, 24. 11. 2023

9.00-12.00

K-3 – Interprofessionelle Betreuung chronisch Kranker in der allgemeinmedizinischen Praxis

Strukturierte Behandlung chronischer Erkrankungen – Standardisierte Algorithmen zur proaktiven Versorgung – Optimierte Nutzung unterschiedlicher professioneller Kompetenzen – Gelebte Qualitätssicherung

Dr. med. Reingard Christina GLEHR

Ärztin für Allgemeinmedizin, Senior Lecturer beim IAMEV, Med. Universität Graz, Vorstandsmitglied bei der Österreichischen Gesellschaft für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin in der Allgemeinmedizin (ÖGPAM), Vorstandsmitglied der STAFAM, Hartberg

Nadine PUSCHL, BSc., MSc., MA

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson (DGKP), Graz

9.00-12.00

K-4 – Notfallbasis – Für die ganze Ordination

Handlungspläne für die ärztliche Erstversorgung von Notfallpatient*innen in der Praxis und beim Hausbesuch. Vorwiegend praktisches Üben mit Fallsimulationen für Ärztinnen und Ärzte sowie das Ordinationsteam. Das für den Kurs notwendige Theoriestudium kann vor dem Kurs als E-Learning absolviert werden (www.meindfp.at – E-Learning – Notfallbasis). Idealerweise sollen Ärztinnen und Ärzte das mit 5 DFP Punkten erstattete Zertifikat zum Kurs mitbringen und das medizinische Personal in die theoretische Vorbereitung einbeziehen.

MR Dr. med. Peter SIGMUND & Team

Arzt für Allgemeinmedizin, Vorstandsmitglied der STAFAM, Gamlitz

Dr. med. Philipp BRODATSCH, Dr. med. David BERGENZ, DGKP Klaus STEINWENDTER

14.30-17.30

K-5 – Inhalationstherapie bei Asthma und COPD in Theorie und Praxis

Asthma – COPD – Bronchiektasien – Diagnostik – Therapie – Anwendung diverser Inhalierhilfen – Patientenschulung in der Praxis

Dr. med. Robert VOVES

FA für Lungenkrankheiten, Feldbach

SAMSTAG, 25. 11. 2023

9.00-12.00

K-6 – Suizidprävention – Gezielte und notwendige Maßnahmen

Die Häufigkeit von Suizidalität ist weltweit sehr hoch. Es sterben laut WHO weltweit mehr Menschen an Suizid als in Summe durch Krieg, Mord oder Naturkatastrophen. Gezielte Maßnahmen zur Suizidprävention sind die Vermittlung von Strategien zur Abnahme von Krankheitsrisiken (psychische Störungen) und Stärkung des individuellen Gesundheitspotentials (Förderung von Resilienz und Copingstrategien) sowie basale Kenntnisse über Krisenbewältigung und Krisenintervention.

Dr. med. Anna SIGMUND

FÄ für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Regionalvertreterin von Go-On Suizidprävention Steiermark (Bezirk Leibnitz), Gamlitz

9.00-12.00

K-7 – Ethik in der Geriatrie

Durch die Zunahme geriatrischer Patienten wird das Team in der hausärztlichen Praxis immer häufiger mit ethischen Fragestellungen konfrontiert. Wie können wir den Patientenwillen berücksichtigen? Wie gehen wir mit Fragen der Autonomie und Selbständigkeit um? Wie lösen wir Fragen zu parenteraler Ernährung? Auf diese und andere Fragen wird im Seminar versucht, Antworten zu finden.

Dr. med. Erwin REBHANDL

Arzt für Allgemeinmedizin, Univ. Lektor für Allgemeinmedizin an der Med. Fakultät der Johannes-Kepler-Universität Linz, Präsident von AM Plus – Initiative für Allgemeinmedizin und Gesundheit, Haslach

9.00-12.00

K-8 – Aggression und Gewalt in der Praxis

| Aggression – Gewalt – Auslöser – Wahrnehmung – Vorbereitung – Deeskalation – Eigenschutz

Dr. med. Florian VORDERWÜLBECKE

Arzt für Allgemeinmedizin, Oberhaching, D

Harald HÖDL

Gruppeninspektor, Landeseinsatztraining, Landespolizeidirektion Steiermark, Graz

SAMSTAG, 25. 11. 2023

14.30-17.30

K-9 – Die Kodierung kommt

Vorstellung des KL-ÖGAM PrimaryCareCodes Searchtools – Von ICD2 bis SnomedCT – Codierung als Mittel zur Sichtbarmachung der hausärztlichen Versorgungstätigkeit – Wie können uns DiagnosisCodes helfen, die Patientenakte zu organisieren? Ausblick IPS – International Patient Summary – Praktische Übungen – Indirektes Codieren mit dem Searchtool – Abschließende Diskussion: Codierung: Notwendiges Übel oder hilfreiches Add-On?

Dr. med. Christoph POWONDRA

Arzt für Allgemeinmedizin, Böheimkirchen

Dr. med. Helmut DULTINGER

Arzt für Allgemeinmedizin, Hainfeld

14.30-17.30

K-10 – Vitamin C Update

Die Bedeutung von Vitamin D für den Knochenstoffwechsel ist seit langem bekannt, die darauf basierenden Empfehlungen finden auch therapeutischen Niederschlag. Allerdings wurden in den letzten Jahrzehnten immer mehr Funktionen von Vitamin D bekannt, sodass heute ein umfangreiches Wirkspektrum von Vitamin D bekannt ist. Seine Wirkung ist daher mehr als Hormon und umfassend zu sehen: Physiologische Wirkungen – Labor – Dosierungen – Indikationen – Risiken – Patientenbeispiele – Diskussion – all das kommt nicht zu kurz

Dr. med. Harald STOSSIER

Arzt für Allgemeinmedizin, Maria Rain

DONNERSTAG, 23. 11. 2023

14.00-15.30

Herzinsuffizienz – Diagnostik und langfristige Betreuung

Herzinsuffizienz zählt zu den häufigen chronischen Erkrankungen – 2-3% der Bevölkerung leiden daran. Die Erkrankung ist für die Betroffenen belastend, führt häufig zu Spitalsaufenthalten und verursacht hohe Kosten. Die frühe Diagnosestellung ist wichtig. Eine optimale Betreuung im Team (Hausärztin oder Hausarzt, DGKP, Therapeut*innen) reduziert Spitalsaufenthalte und verbessert die Lebensqualität.

Dr. med. Erwin REBHANDL

Arzt für Allgemeinmedizin, Univ. Lektor für Allgemeinmedizin an der Med. Fakultät der Johannes-Kepler-Universität Linz, Präsident von AM Plus – Initiative für Allgemeinmedizin und Gesundheit, Haslach

16.00-17.30

Aromatherapie – Linderung von Krankheit, Steigerung des Wohlbefindens

Der Einsatz von naturreinen ätherischen und fetten Ölen kann bei akuten und chronischen Schmerzen Linderung bringen. Lernen Sie einige Anwendungen aus dem Gebiet der Aromapflege / Aromatherapie kennen, um Patient*innen beraten zu können

Andrea ZANGENFEIND, MSc.

DGKP Aromapflege- und Heilpflanzenexpertin, Waldbach

FREITAG, 24. 11. 2023

9.00-10.30

Krankheit bei alten Menschen

Der menschliche Organismus verändert sich physiologischer Weise mit zunehmendem Alter. Wichtige Organe wie Herz, Niere, Gehirn und andere unterliegen einem stetigen Alterungsprozess. Dies hat einen Einfluss auf die Leistungsfähigkeit, die Durchblutung, den Schlafrhythmus und vieles mehr. Diese altersbedingten Veränderungen müssen im Praxisalltag sowohl bei der Diagnostik als auch bei der Therapie beachtet werden.

Dr. med. Erwin REBHANDL

Arzt für Allgemeinmedizin, Univ. Lektor für Allgemeinmedizin an der Med. Fakultät der Johannes-Kepler-Universität Linz, Präsident von AM Plus – Initiative für Allgemeinmedizin und Gesundheit, Haslach

FREITAG, 24. 11. 2023

11.00-12.30

Physiotherapie in der Onkologie – Es gibt noch viel zu tun – Sport als Medikament

Phase zwischen Diagnose und Behandlung ist ein wichtiges Zeitfenster – Hier ist hohe Sensibilität für Lebensveränderung und Beginn einer Bewegungsintervention – Beste Chancen auf erfolgreiche Behandlung, wenn Krebspatient*innen in einem guten Allgemeinzustand sind – Physiotherapie – Palliative care – Ethische Grundhaltungen – Symptomenkontrolle – Fatigue – PNP – Sensibilitätsstörungen – Muskelmasseverlust – Physiotherapeutische Maßnahmen – Rehabilitation für onkologische Patient*innen – Prähabilitation – Trainingsformen

Eleonora PUTZ, MEd.

Physiotherapeutin, Lehrtherapeutin, Rohrbach a. d. Lafnitz

12.30-14.00

Mittagspause

14.00-15.30

Was hilft noch gegen Schmerzen – Komplementäre Therapiemöglichkeiten

TCM: Akupunktur – TENS – Neuraltherapie – Tuina – Qi Gong – Low Level Lasertherapie – Stoßwellentherapie – Kräutertherapie – Ätherische Öle – Die wichtigsten Akupressurpunkte gegen Schmerzen mit Übungen

Dr. med. Peter ALUANI

Arzt für Allgemeinmedizin, Akupunktur und TCM, Feldkirchen

16.00-17.30

Ernährung und Bewegung

Zur gesundheitsfördernden Ernährung bewegen – Zur interprofessionellen Zusammenarbeit bewegen und stärken – Diätologischer Prozess anwenden – Planen – Durchführen – Prüfen – Verbessern – Adhärenz stärken – Compliance fördern – Diätologisches Assessment erstellen – Diätologische Diagnosen erstellen und priorisieren – Diätologische Ziele definieren – Diätologische Intervention durchführen – Evaluieren und Monitorisieren – Befinden und Befund kombinieren

Alexandra MAYER, BSc., MSc.

Diätologin, Med. Ernährungstherapeutin, Eggersdorf bei Graz

DONNERSTAG, 23. 11. 2023

9.00-12.00

M-1 – „Therapie Aktiv“: Bürokratie – Leichter als gedacht

In diesem Seminar beantworten wir Ihre Fragen und geben Tipps zum Ablauf und zur Administration: Kurze Einführung in Disease Management und das Programm „Therapie Aktiv“ (Diabetes mellitus Typ 2) – Praktische Durchführung – Erste Aufklärung der Patient*innen über das Programm – Vorbereitung der notwendigen Formulare (Teilnahme- und Einwilligungserklärung, Dokumentationsbogen) – Elektronische Verarbeitung im E-Card-System – Abrechnung

Mag. Sonja REITBAUER

Disease Management – „Therapie Aktiv“, ÖGK Steiermark, Graz

Julia SAMMER, BA, MSc.

Integrierte Versorgung / „Therapie Aktiv“ / Versorgungsmanagement 3, Landesstelle Steiermark, Graz

9.00-12.00

M-2 – Sein Befinden verändern – Alles Sein ist Schwingung

Das Leben ist Schwingung. Alles schwingt in einer bestimmten Frequenz. Gleiches zieht Gleiches an. Habe ich diese beiden Prinzipien für mich verstanden, wird das Leben viel einfacher. Gut für sein eigenes Befinden sorgen können. Die eigenen Gefühle und damit verbundenen Lebensdynamiken verstehen und in andere Bahnen lenken. Stell die richtige Frequenz (Schwingung) ein, und lebe das, was du möchtest.

Mag. Heike HOFFMANN

Kinesiologin und Medium, Graz

9.00-12.00

M-3 – Impfen – Update 2023

Welche Änderungen/Neuerungen & Empfehlungen gab es im österreichischen Impfplan 2023? Ist COVID-19 noch ein Thema? Und kommen längst vergessene Erkrankungen zurück? Welche neuen Impfstoff-Entwicklungen stehen „ante portas“? RSV – neu oder bisher nicht am Radar? Diese und andere Impf-Fragen werden in diesem Seminar gemeinsam erörtert und beantwortet.

Mag. Dr. Bettina ISNARDY

Ernährungswissenschaftlerin, Wien

DONNERSTAG, 23. 11. 2023

9.00-12.00

M-4 – Resilienz in schwierigen Zeiten

In anspruchsvollen Zeiten ist es umso wichtiger, gut auf sich selbst zu achten. Dieses Seminar soll Impulse und Anregungen geben, wie wir unsere Widerstandskraft festigen können und dadurch mehr Lebensfreude gewinnen. Denn Resilienz ist trainierbar. Das eigene Potential zu erkennen und zu lernen, mit Krisen, Stress und unangenehmen Ereignissen gut umzugehen, stärkt das Selbstvertrauen und bringt uns in eine aktive und zuversichtliche Selbstverantwortung.

Dr. med. Julia BAUMGARTNER

Ärztin für Allgemeinmedizin, Resilienz-Coach, Vorstandsmitglied der STAFAM, Graz

9.00-12.00

M-5 – Progressive Muskelentspannung

Gezielte Entspannung einzelner Muskelgruppen – Abbau innerer Anspannung – Angstreduktion – Positive Beeinflussung von (psycho-)somatischen Erkrankungen wie arterieller Hypertonie, Schmerzsyndromen, Schlafstörungen u.a.

Univ. Lekt. Mag. Carola STROBL-UNTERWEGER

Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige, Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Arbeits- und Verkehrspsychologin, Psychotherapeutin, Graz

9.00-17.00

M-6 – Elektrotherapie aus heutiger Sicht: Grundlagen, Wirkungen, Grenzen (Ganztageskurs)

Grundlagen der verschiedenen Stromformen wie Niederfrequenz (Galvanisation, Impulsgalvanisation), Mittelfrequenz, Hochfrequenz und Ultraschall – Informationen zur praktischen Anwendung – Wirkungen der verschiedenen Stromformen – Erläuterungen zu deren möglichen Kontraindikationen – Schmerzbehandlung mittels TENS. Im praktischen Teil beschäftigen wir uns mit ausgewählten Körperabschnitten und Gelenken und üben daran (Basiswissen erforderlich).

Teilnahmegebühr: € 90,-

€ 70,- für Mitglieder des BdA

Eleonora PUTZ, MEd.

Physiotherapeutin, Lehrtherapeutin, Rohrbach a. d. Lafnitz

DONNERSTAG, 23. 11. 2023

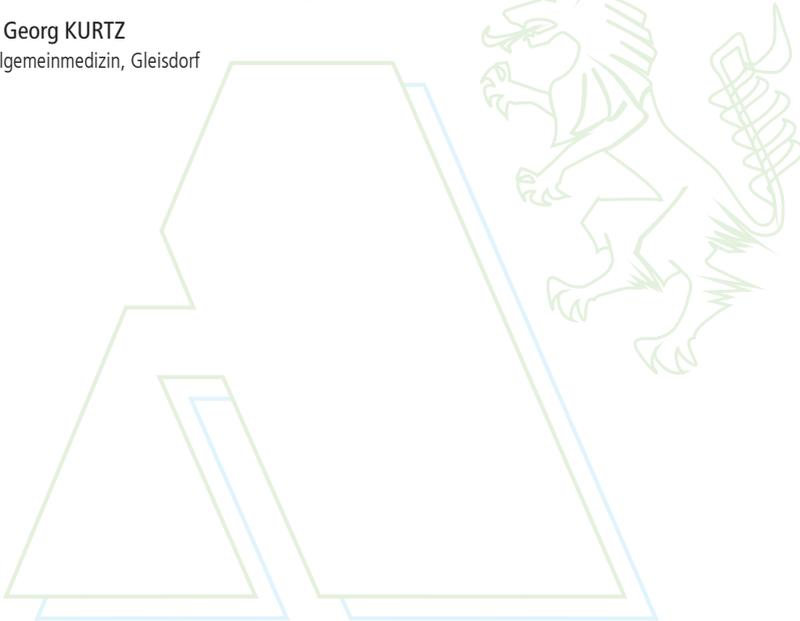
14.00-17.00

M-7 – Labor – Nur Chefsache?

Zahllose Laborergebnisse trudeln täglich ein. Was davon kommt in die Befundmappe, was sollen die Chefin/der Chef sofort sehen? Vorteile und Fallstricke der Akutlaborwerte, warum, was und wann hat es Sinn? Mit Fällen aus der Praxis soll ein Überblick über die häufigsten Laborbestimmungen und deren Bedeutung gezeigt werden. Das interaktive Seminar bietet eine gute Gelegenheit, voneinander zu lernen, Abläufe zu optimieren und die Versorgungsqualität zu verbessern.

Dr. med. Georg KURTZ

Arzt für Allgemeinmedizin, Gleisdorf



FREITAG, 24. 11. 2023

9.00-12.00

M-8 – Bewegung in uns bringt Bewegung um uns

Interaktiver Workshop mit bewegenden Impulsen – Die gesundheitsfördernde Säule BEWEGUNG wirkt immer! – Bewegung ist Schlüssel und Motor zugleich – Bewegung setzt Motivation in Gang – Bewegung wirkt initialzündend für den persönlichen Gesundheitsweg! – Bewegung hat eine enorme Wirkkraft auf die Gesundheit und ist die größte nichtmedikamentöse Therapie für das LEBEN! Stärken Sie diese Ressource und kommen Sie in BEWEGUNG. Mental, Körperlich, Emotional, Sozial

Eva RIEBENBAUER-OTT

DGKP, Dipl. Gesundheitstrainerin, Uniqa Vitalcoach, Wien

9.00-12.00

M-9 – Praxismanagement effizient und gut organisiert

Organisation und Abläufe – Aufgaben und Rollenverteilung – Analysetools – Kostenbewusstsein – Prozessabläufe und Prozessoptimierung, Digitalisierungsmaßnahmen

Barbara WEBER

Ordinationscoach, Hitzendorf

9.00-12.00

M-10 – Das Leben sinnvoll nutzen

Auf Viktor Frankls Spuren: „Trotzdem „JA“ zum Leben sagen“, erkunden wir die drei Hauptstraßen zum SINN. Der persönlichen Suche nach Sinn soll Raum gegeben, und ermutigt werden, eventuell neue Einstellungen zu finden und sich aus der Opferrolle zum*r Gestalter*in das eigene Leben zu befreien.

Susanne DISSAUER, MSc.

Dipl. Lebens- und Sozialberatung, Lanzenkirchen

FREITAG, 24. 11. 2023

9.00-12.00

M-11 – Vom Befund ... und dem wahren Befinden in den Wechseljahren

Laut Befund sind die Hormone „in Ordnung“, aber irgendwie fühlt es sich dennoch „anders“ an ...? Befund und Befinden in den Wechseljahren können sehr unterschiedlich ausfallen und für Verwirrung sorgen. Meist stolpern wir Frauen völlig uninformiert und unerwartet in diesen Lebensabschnitt. Warum sind die Wechseljahre so ein „Schreckgespenst“? Wechseljahre dauern rund 10-14 Jahre und beginnen mit Befindlichkeiten, die wir anfangs noch gar nicht richtig zuordnen können – Die Phasen der Wechseljahre – Der hormonelle Supergau im Körper – Die Östrogendominanz – Natürliches Progesteron – Die körperliche und die psychische Seite der Wechseljahre – Östrogenfördernde und Progesteron fördernde Lebensmittel – Mit Ruhe und Wissen durch die „2. Pubertät“ gehen.

Mag. Heike HOFFMANN
Kinesiologin und Medium, Graz



FREITAG, 24. 11. 2023

14.00-17.00

M-12 – Englisch-Workshop für Ordinationsmitarbeiter*innen

Immer wieder kommen Patient*innen zu Ihnen in die Praxis, die nicht ausreichend Deutsch sprechen. Englisch hilft hier oft, um sich verständlich zu machen. Ob am Telefon oder an der Rezeption – jetzt heißt es rasch und sicher auf Englisch „umschalten“ und die richtigen Begriffe parat zu haben. In diesem praktischen Workshop lernen Sie, wie Sie Patient*innen begrüßen und ihre Daten erfassen, Terminanfragen entgegennehmen und Standardabläufe in ihrem Praxisalltag souverän auf Englisch meistern.

Mag. Isabelle KEILANI

Sprachcoach und Kommunikationstrainerin, Graz

14.00-17.00

M-13 – „Wenn man trotzdem lacht“ – Ein heilsamer Perspektivenwechsel mit Humor

Humor und Lachen haben eine teamfördernde, stressmindernde und konfliktlösende Wirkung und können das physische und psychische Wohlbefinden enorm steigern. Nicht nur für Patient*innen ist Lachen die beste Medizin, auch den Helfenden kann eine gute Prise Humor nicht schaden. Durch eine humorvolle Haltung und Gelassenheit können wir mit Belastungen, Ängsten und Konflikten besser umgehen. Humor ist für unsere Psychohygiene äußerst förderlich und er ist ein Beziehungstifter! Lachen öffnet Türen, nimmt Ängste, erzeugt Sympathien und ermöglicht überraschend neue Lösungsansätze. Humor baut Spannungen ab, entsorgt unseren Seelenmüll und vermindert die Gefahr des „Ausbrennens“. Humor ist eine effektive Handlungsmethode, die zielgerichtet und bewusst eingesetzt werden kann!

Mag. (FH) Werner GRUBER

Humorbotschafter, Teamtrainer, Spiel- und Theaterpädagoge, Sozialwissenschaftler, im Leitungsteam des Raphael Hospizes, Salzburg

14.00-17.00

M-14 – Herausforderung „Wunde“ in der Ordination – Tipps und Tricks für den Alltag

In erster Linie ist es wichtig, auf die Bedürfnisse der Patient*innen einzugehen und die Ursache der Wunde herauszufinden. Nur, wenn man die Ursache kennt, kann man auch die Wunde erfolgreich behandeln. Dieses Seminar soll Einblicke in die Versorgung von chronischen und akuten Wunden bieten, mit einfachen und praxisnahen Ratschlägen. Ein Teilnahmezertifikat erfolgt im Anschluss.

Astrid HIRSCHMANN

Mitglied Verein Wundmanagement Niederösterreich, Training & Education Managerin, Krems a. d. Donau

FREITAG, 24. 11. 2023

14.00-17.00

M-15 – Korrekte Blutabnahme – Präanalytik in der Praxis

Korrekte Blutabnahme und Präanalytik in der Praxis – optimale Genauigkeit von Laborbefunden ist keine Selbstverständlichkeit. Für nicht korrekte Ergebnisse sind häufig Fehler bei der Blutabnahme und der Probenaufbereitung verantwortlich. Im Seminar erlernen Sie die korrekte und sichere Blutabnahme aus der Vene. Sie lernen auch, wie Sie Fehler bei der Vorbereitung der Blutabnahme und in der weiteren Verarbeitung der Laborproben bis hin zum Versand vermeiden.

Dr. med. Erwin REBHANDL

Arzt für Allgemeinmedizin, Univ. Lektor für Allgemeinmedizin an der Med. Fakultät der Johannes-Kepler-Universität Linz, Präsident von AM Plus – Initiative für Allgemeinmedizin und Gesundheit, Haslach

Mag. Andreas MAYR

Akad. Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege, Spezialist für venöse Blutabnahme, Kremsmünster

14.00-17.00

M-16 – Vom Befund „Inkontinenz“ zum Befinden als Patient*in bis hin zur sozialen Isolation

Erfahren Sie aus Therapeutesicht, welche theoretischen Aspekte und praktische Möglichkeiten des Trainings und der Behandlung es für den Beckenboden gibt und wie Betroffene damit umgehen. Wir streifen das Thema „Heilmittelbehelf“ und versuchen Mythen zu beseitigen. Training Beckenboden – Heilmittelbehelfe – Anatomie – WC-Verhalten

Alexandra THEUERMANN, MSc.

Physiotherapeutin, Kobenz i. Murtal

SAMSTAG, 25. 11. 2023

9.00-13.00

M-17 – Notfallmanagement

(Wiederholung: Samstag, 13.30-17.30)

Das Erkennen und weitere Verhalten bei lebensbedrohlichen Notfällen innerhalb und außerhalb der Allgemeinpraxis stehen im Fokus dieses Seminars. Themen, wie die wichtigsten Krankheitsbilder, Blickdiagnostik, Anamnese, Schocklagerungen, einfaches Atemwegsmanagement, Reanimation & Defibrillation (Automatisch Externer Defibrillator) sowie Assistenzleistungen werden in der Theorie besprochen und im zweiten Teil des Seminars durch praktische Übungen gefestigt.

Teilnahmegebühr: € 90,-
€ 70,- für Mitglieder des BdA

Mag. Johannes WEINRAUCH, BSc.

Gesundheitswissenschaftler/Notfallsanitäter, Unternehmensberater, Graz

DGKP Stephan WOLF, BSc.

Adademischer Experte in der Intensivpflege, Graz

9.00-12.00

M-18 – Polypharmazie im Alltag

Nicht alles Kraut ist ungefährlich – Kombinationen, die man vermeiden sollte – Wie man gefährliche Medikamentenkombinationen erkennt und Patienten sicher versorgt

Dr. med. Stephanie POGGENBURG

Ärztin für Allgemeinmedizin, Vorstandsmitglied der STAFAM, Hart bei Graz

9.00-12.00

M-19 – Die wichtigsten Heilkräuter und Powerwurzeln der Alpen

Heilkräuter sind außergewöhnliche Kostbarkeiten aus den Bergen. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit geläufigen Pflanzen wie Arnika Silberwurz usw. und mit anderen zwar nicht unbedingt seltenen aber nicht mehr so genutzten wie früher: Powerwurzeln wie Meisterwurz, Engelwurz, Zahnwurz, Enzian und Rosenwurz. Vor allem die Wurzeln strotzen nur so vor Kraft und Vitalität.

Christine SPAZIER

Zertifizierte Kräuterpädagogin, FNL Heilkräuterexpertin, Villach

SAMSTAG, 25. 11. 2023

9.00-12.00

M-20 – K-Taping®: Methode – Workshop

Grundlagen der K-Taping®-Methode – Materialeigenschaften (Struktur, Kleber, Farben) – Wirkungsweise und Indikationen der Tapes auf den Körper – Bedeutung der verschiedenen Anlegetechniken (Muskel-, Ligament-, Faszien-, Lymphtechnik) – Crosstapes in der K-Taping®-Methode (Wirkungsweise) – Praktische Übungen zu Themen wie z.B. Schulter-Nackenschmerzen, Knie Stabilisation, Rückenschmerzen, Handgelenkstabilisation, Sprunggelenkentlastung, Narbentape, Hämatom-Behandlung

Padricia BALDAUF, BSc.

Logopädin, Kinesiologin, Klagenfurt / Dortmund, D

Sigrid FRÜHSTÜK

Praxis für Logopädie und Kinesiologie Baldauf, Klagenfurt



SAMSTAG, 25. 11. 2023

14.00-17.00

M-21 – Vier Augen sehen mehr als zwei – Medikamentenverschreibung im Alltag

Probleme bei Langzeiteinnahme – Häufige Nebenwirkungen – Schäden bei Niere, Leber, Blutbild – Abhängigkeitspotential – Kontrollnotwendigkeiten – Akute allergische Reaktionen z.B. bei Infusionen, Hyposensibilisierung – Bedeutung des Medikamentenplans – Complianceprobleme: Vergesslichkeit, Sehschwäche, Zweifel an der Sinnhaftigkeit

Dr. med. Tobias SCHÖBERL

Arzt für Allgemeinmedizin, FA für Innere Medizin, Hartberg

14.00-17.00

M-22 – Faszienierende Übungen – Faszientraining

In diesem Workshop für medizinisches Personal beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen in Theorie und Praxis: Was sind Faszien und wie fördere ich ihre Gesundheit? Was ist Faszientraining und welche unterschiedlichen Methoden gibt es? Für wen ist Faszientraining wichtig bzw. geeignet und welche Vorteile bringt es? Mitzubringen: Yogamatte oder Decke und Faszienrolle, falls vorhanden, bequeme/sportliche Kleidung, keine oder leichte Schuhe oder (rutschfeste) Socken, eventuell Trinkflasche.

Mag. Sabrina KLOPF

Coach und Trainerin, Health & Happiness, Graz

13.30-17.30

M-23 – Notfallmanagement (Wiederholung von Samstag Vormittag)

Das Erkennen und weitere Verhalten bei lebensbedrohlichen Notfällen innerhalb und außerhalb der Allgemeinpraxis stehen im Fokus dieses Seminars. Themen wie die wichtigsten Krankheitsbilder, Blickdiagnostik, Anamnese, Schocklagerungen, einfaches Atemwegsmanagement, Reanimation & Defibrillation (Automatisch Externer Defibrillator) sowie Assistenzleistungen werden in der Theorie besprochen und im zweiten Teil des Seminars durch praktische Übungen gefestigt.

Teilnahmegebühr: € 90,-
€ 70,- für Mitglieder des BdA

Mag. Johannes WEINRAUCH, BSc.

Gesundheitswissenschaftler, Notfallsanitäter, Unternehmensberater, Graz

DGKP Stephan Wolf, BSc.

Akademischer Experte in der Intensivpflege, Graz

Ausstellerverzeichnis (Stand bei Drucklegung)

- 1A Pharma GmbH**, Wien
ACCORD Healthcare GmbH, Salzburg
ACHS-WENDELIN Weine, Gols
**Institut ALLERGOSAN Pharmazeutische Produkte
Forschungs- u. Vertriebs GmbH**, Graz
AMKO - Ärztlicher Mobilitätsklub Österreichs,
Wien
APOMEDICA – Dr. Böhm®, Graz
ÄRZTEZENTRALE, Adressen- u. Drucksortenverlag,
Wien
ASCENSIA Diabetes Care Austria GmbH, Wien
AstraZeneca Österreich GmbH, Wien
ASTRO Pharma GmbH, Wien
AXON LAB AG, Polling
Medizintechnik BEHOUNEK GmbH, Graz
BENE Pharma GmbH, Spittal an der Drau
BIOGENA GmbH & Co KG, Salzburg
BMT BRAUN GmbH, Stuttgart, D
BODYMED Vertriebs GmbH, Klagenfurt
DAIICHI SANKYO Austria GmbH, Wien
DERMAPHARM GmbH, Wien
EASYPHARM OTC GmbH, Gießhübl
**EDV-Klein, elektronische Datenverarbeitungen
GmbH**, Pernegg
**ERSTES NÖ MEDIZINISCHES LABORINSTITUT
GmbH**, St. Pölten
ERWO Pharma GmbH, Brunn am Gebirge
Dr. FALK Pharma Österreich GmbH, Wien
FRESENIUS KABI Austria GmbH, Graz
GEBRO Pharma GmbH, Fieberbrunn
GENERICON Pharma GmbH, Graz
GERMANIA Pharmazeutika GmbH, Wien
G.L. Pharma GmbH, Lannach
GLAXOSMITHKLINE Pharma GmbH, Wien
HELTSCHL GmbH, Gallspach
HENRY SCHEIN Medical Austria GmbH, Wien
**IHR LABOR - Ordinationsgemeinschaft für
Labor Diagnostik und Mikrobiologie GesbR**,
Wien
InfectoPharm Arzneimittel und Consilium GmbH,
Wien
JUSTIZBETREUUNGSAGENTUR, Wien
KOSAN Pharma GmbH, Seewalchen
KRKA Pharma GmbH, Wien
KWIZDA Pharma GmbH, Wien
LAVITA GmbH, Kumhausen, D
labors.at, Wien
Elisabeth Lang-Kouba / Massagesessel by Lang,
Leibnitz
- LEUPAMED Medizintechnik GmbH**, Gössendorf
LumiraDx GmbH, Graz
M.C.M. Klosterfrau Healthcare GmbH, Wien
MCW – Medical Computer Ware, Wien
MED TRUST HandelsgmbH, Marz
MEDBEE GmbH, Wien
MEDICE Arzneimittel GmbH, Hallein
MEDIS GmbH, Brunn am Gebirge
A. MENARINI Pharma GmbH, Wien
Ferdinand MENZL Medizintechnik GmbH, Wien
**MS LABORS, Melet Schloesing Laboratoires
GmbH**, Maria Enzersdorf
MSD GmbH, Wien
MYLAN Österreich GmbH (A Viatrix Company),
Wien
NORSAN GmbH, Berlin, D
NOVARTIS Pharma GmbH, Wien
**NUTRICIA – Ein Geschäftsbereich der Danone
Österreich GmbH**, Puch
Österreichische Gesundheitskasse, Landesstelle
Steiermark, Graz
**OFA austria-gilofa-dynamics-push-memory-
amoena-ofa365**, Salzburg
ORTHOMOL GmbH, Wien
PANACEO International GmbH, Gödersdorf
PASCOE Naturmedizin, Groß Enzersdorf
TEVA ratiopharm Arzneimittel Vertriebs-GmbH,
Wien
RICHTER Pharma AG, Wels
SANDOZ GmbH, Kundl
SANOVA Pharma GmbH, Wien
Medizin-Technik SCHNELZER & PARTNER GmbH,
Linz
SCHWABE Austria GmbH, Wien
SIDROGA Pharma, Wartberg/Krems
SIE & WIR Versicherungsmakler für Ärzte, Graz
SIGMAPHARM Arzneimittel GmbH, Wien
SPECTRUM THERAPEUTICS Austria GmbH, Wien
Springer-Verlag GmbH, Wien
STADA Arzneimittel GmbH, Wien
SYSMEX Austria GmbH, Wien
THERMOFONTE AG, Flawil, CH
TLL The Longevity Labs GmbH, Graz
VIFOR Pharma Österreich GmbH, Wien
Dr. August WOLFF GmbH & Co.KG Arzneimittel,
Bielefeld, D
ZIMMER Medical Österreich GmbH, Vöcklabruck
tomedo® / zollsoft GmbH, Jena, D

Durchführung der Fachausstellung: Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
A-1010 Wien, Freyung 6, Tel.: +43-1 / 536 63-32, Fax: +43-1 / 535 60 16, maw@media.co.at



Hotelanmeldung

(53. Kongress für Allgemeinmedizin, 23.-25. November 2023)

BEI BEDARF FÜR MEHRERE ANMELDUNGEN BITTE KOPIEREN

Herr Frau Titel:

Vorname: Name:

Straße:

PLZ: Ort:

Tel.: Fax:

E-mail:

Bitte reservieren Sie: Einbettzimmer Doppelzimmer
	A <input type="checkbox"/> € 170 – 230	A <input type="checkbox"/> € 220 – 280
	B <input type="checkbox"/> € 120 – 150	B <input type="checkbox"/> € 160 – 200
	C <input type="checkbox"/> € 80 – 100	C <input type="checkbox"/> € 120 – 150
	D <input type="checkbox"/> € 50 – 70	D <input type="checkbox"/> € 100 – 120

Alle angegebenen Preise sind Richtpreise in Euro (€) pro Zimmer/Nacht, inkl. Frühstück und aller Abgaben. Falls in der gewünschten Kategorie keine Zimmer mehr zur Verfügung stehen, bin ich (sind wir) einverstanden mit entsprechender Unterbringung

in einem Hotel höherer niederer Preiskategorie

Die Anreise erfolgt mit PKW Eisenbahn Flugzeug

Anreisetag: Zeit: Abreisetag:

Die Zimmerbestellung ist rechtsverbindlich und an folgende **Stornobedingungen** (schriftlich) gebunden:

- Stornierungen bis zu drei (3) Werktagen vor Anreisedatum sind kostenfrei
- Bei späterer Stornierung oder No Show werden vom Hotel 100% des gesamten Nächtigungsvolumens in Rechnung gestellt.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die oben genannten Bestimmungen.

Für die garantierte Reservierung bei Anreise nach 18.00 Uhr erbitten wir folgende Angaben:

Mastercard VISA Diners Club American Express

Ihre Kartennummer:

Gültig bis:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Bitte **schicken oder faxen Sie dieses Formular** an folgende Adresse:

GRAZ TOURISMUS UND STADTMARKETING GMBH, Frau Barbara Kollmann, Messeplatz 1 / MESSETURM, 8010 Graz, Austria. Tel.: 0316 / 80 75-49, Fax: 0316 / 80 75-490

E-mail: km@graztourismus.at.

Buchen Sie Ihr bevorzugtes Hotel direkt unter: www.graztourismus.at/AGM